

# LUSTBLÄTTCHEN

Stadtblättchen der Lesbian- und Schwulengruppe ROSA LÜSTE



95. Ausgabe, November 2013  
Für Wiesbaden und Rhein-Main

## Zur allgemeinen Lage

Immer mal erfahren wir, dass in dem einen oder anderen Staat die Ehe auch für Menschen unserer Szene geöffnet wurde. Das bedeutet aber nicht, dass sich die Lage für homosexuelle Menschen allgemein bessert.

In manchen ehemals sozialistischen Ländern, in denen die Lage für Lesben und Schwule schon nicht einfach war, hat sich nach der Wende die Lage nach und nach so richtig verschlechtert, denn überall dort arbeiten konservative Politiker mit den jeweils vorherrschenden Religions-

führern zusammen. Und das betrifft die orthodoxen Christen ebenso wie die Muslime. Gerade in den letzten Tagen erreichte uns die folgende Meldung:

**Dhaka.** Islamische Verbände in Bangladesch fordern eine Verhaftung des Friedensnobelpreisträgers und Mikrokredit-Pioniers Muhammad Yunus. Dieser hatte in einer gemeinsamen Erklärung mit drei weiteren Nobelpreisträgern (u. a. Desmond Tutu) seine Sorge über die Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bi, Trans- und Intersexuellen ausgedrückt und diese als „nicht hinnehmbar“ bezeichnet. Nun wird von islamischen Gruppen und hunderten Imamen gefordert, ihn dafür vor Gericht zu stellen. Yunus wende sich gegen Koran und den Islam. Er wolle die Familie und Gesellschaft vernichten. In der Hauptstadt Dhaka ist eine Großdemo gegen Yunus geplant.

Jeder konservative politische Hinterbänkler, der

seine Machtbasis ausbauen möchte, scheint sich der Religion zu bedienen und die jeweiligen religiösen Kräfte des jeweiligen Landes scheinen sich der Vorurteile gegenüber homosexuellen Menschen zu bedienen. Das spricht nicht für eine Verbesserung des allgemeinen Politischen für uns, eher für das genaue Gegenteil.

In Europa braut sich auch schleichend eine konservative antihomosexuelle Stimmung in so manchen Ländern auf. Und auch hier ist es die Gemeinschaft von Konservativen mit den Kirchen.

Zwar hat sich der neue Papst dafür ausgesprochen, die „sexuellen Verfehlungen“ der Menschen nicht mehr so sehr in den Mittelpunkt der religiösen Arbeit zu stellen, doch haben die Bischöfe in Frankreich ihre Unterstützung der Bewegung gegen die gleichgeschlechtliche Ehe nicht zurückgenommen und

Weiter auf S. 3

### Aus dem Inhalt

Editorial	S. 02
Wichtiges	S. 03
Gewerbe in Wiesbaden	S. 04
<b>Szene Wiesbaden</b>	<b>S. 05</b>
Staatstheater WI.	S. 06
exground	S. 07
Karlas Kolumne	S. 08
<b>Darmstadt</b>	<b>S. 09</b>
Filme	S. 08/09
Nachrichten	S. 10
<b>Szene Mainz</b>	<b>S. 11</b>
Events Mainz	S. 11
Events in Frankfurt	S. 12
<b>Szene Frankfurt</b>	<b>S. 13</b>
Kontakte	S. 14
Coming-out	S. 15
Peters Kolumne	S. 15
exground	S. 16



Dieses Foto wurde bei der Sommerschwüle 2013 in Mainz aufgenommen.



## Exground Filmfest 2013

Das Exground Filmfest in Wiesbaden findet in diesem Jahr vom Fr. 15.11. bis So. 24.11. an unterschiedlichen Aufführungsorten in Wiesbaden statt. [www.exground.com](http://www.exground.com)

exground filmfest feiert mit rund 200 Kurz- und Langfilmen seine 26. Ausgabe in Wiesbaden. 15 Welt-, zwei Europa- und 26 Deutschland-Premieren präsentiert das Festival in zehn Tagen. Festivalzentrum ist die Caligari FilmBühne, weitere Spielstätten sind das Murnau Filmtheater und der Kulturpalast.

Das exground filmfest (ef) präsentiert neben ausgewählten Höhepunkten des internationalen Independentfilms mit „xtra“ ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Partys, der Kurzfilm-Stadtrundgang sowie die exground-Gong-

Show und das SPANISH HORROR TRIPLE FILM FEATURE für Liebhaber des Trash-Films gehören dazu.

Den Anfang übernimmt die filmische Stadtführung A WALL IS A SCREEN am Eröffnungsfreitag. Die Häuserwände der Wiesbadener Innenstadt werden dabei zur Leinwand für Kurzfilme aller Genres. Startpunkt ist um 21.00 Uhr am Luisenplatz. Zum Tanzen und Feiern lädt ef danach um 22.00 Uhr in den Kulturpalast zur Eröffnungsparty ein. Für die Musik sorgen die DJs „One ticket to paris“ und „I can't dance“.

Freunde des Trash-Films kommen bei exground filmfest gleich doppelt auf ihre Kosten: Passend zur Mitternachtsstunde bietet das SPANISH TRASH FILM TRIPLE FEATURE am Samstag, den 16. November, in der Caligari Film-Bühne Horror-Science-Fiction in Splatter-Manier. Und wer selbst sein eigenes kleines Trash-Filmchen der Öffentlichkeit vorstellen will, sollte nicht HER MIT DEM TRASH! – die exground-Gong-Show am Mittwoch, den 22. November, um 22.00 Uhr im Kulturpalast verpassen.

Weiter S. 7



### Unter uns

Was die bevorstehende Union-SPD-Koalition in Berlin betrifft, ist unsere Gleichstellung zwar Verhandlungsgegenstand aber hoffentlich kein Koalitionsspielball nach dem Muster: Ihr verzichtet darauf und dafür geben wir Euch das. Solche Spiele würden aber zum scharfen Protest unsererseits führen.

Die Union hätte es mit ihren Zugeständnissen an die SPD in diesen Fragen gar nicht so schwer, sie bräuchte sich nur an die Urteile des Bundesverfassungsgerichtes zu halten.

Übrigens, in Hessen muss es ja nicht so kommen wie im Bundestag.

Was das Wetter betrifft: nach ca. 3 Monaten richtigen Sommer, der ja erst nach dem Juni kam, muss man sich nun schon wieder auf den Winter vorbereiten.

Schon an die Winterreifen, Autokratzer, Streugut usw. gedacht? Ich selber wehre mich innerlich noch dagegen, kann gar nicht so richtig akzeptieren, an was man nun so alles denken soll.

Euer Joachim von der LUST

## „Rotwein mit Ansichten“

Der gemütliche Stammtisch immer am Freitag ab 20 Uhr in der LUST-WG

**Ort und Info: 0611/37 77 65**

Um was gehts denn so, beim Stammtisch? Hier treffen sich nette Leute, die sich über die Welt, das Leben und über sich selbst unterhalten, Musik hören, Filme sehen, Rotwein (oder anderes) trinken und kleine Snacks naschen.

Einmal im Monat haben wir ein Referat und suchen dafür einen öffentlichen Raum.

November 2013

Fr. 01.11. Stammtisch

Fr. 08.11. Filmabend

Fr. 15.11. Referat:

„Verfolg. Homosexueller in der BRD“

Viele wissen nicht, dass bei uns bis 1969 die Nazigesetze gegen schwule Männer galten und es bis 1994 Sondergesetze gegen schwule Männer gab. Was bedeutete dies eigentlich für uns und unser Leben?

Fr. 22.11. Stammtisch

Fr. 29.11. Filmabend

## 112. Print-LUST, Winter 2013

Es gibt sie in unserer Region an folgenden Plätzen: **Wiesbaden:** im **Robin Hood**, Häfnergasse 3, **Mainz:** Buchladen **Cardabela**, Frauenlobstr. 40, **Frankfurt:** Buchladen **Land in Sicht**, Rotteckstr. 13, und im **Gay-Buchladen Oscar Wilde**, Alte Gasse 51. **Darmstadt:** **Kommunales Kino Weiterstadt**, Carl-Ulrich-Str. 9

### Herbst-LUST 2012

#### Gesellschaftspolitik unserer Bewegung

Unsere lesbisch-schwule Bewegung samt ihrer Ergänzungen (LSBTI) nimmt am gesellschaftspolitischen Diskurs teil. Was sind eigentlich unsere gesellschaftspolitischen Ziele über die rechtliche Gleichstellung hinaus?

#### Unterschiedliche Diskriminierungen

Lesben und Schwule werden auf vielfältige Weise und unterschiedlich diskriminiert. Was sind die Zusammenhänge?

#### Homosexueller Internationalismus

Unsere Szene ist tatsächlich internationalistisch. Dies zeigt sich an vielen Beispielen.

#### Transsexualität und Transgender

Männlichkeit und Weiblichkeit sind gesellschaftliche Produkte und Leitbilder, auch für manche von uns.

#### Filme für uns

Neue Filme für Lesben und Schwule

### Winter-LUST 2013 - mal sehen

#### Deutsche Rechtsprechung

Die immer verfassungswidrige Verfolgung homosexueller Männer in der 122-jährigen Geschichte des § 175 StGB und in dem seit 1871 bestehenden deutschen Nationalstaat.

#### Geile Sachen

Es gibt kaum eine Minderheit wie die schwule Minderheit, bei der Sex an sich solch eine zentrale Stelle hat. Gibt es dafür verständliche Gründe? Sind die Schwulen zu triebhaft oder ständig unbefriedigt?

#### Alle die Frauen und Branntwein lieben müssen Männer mit Bärten sein ...

Was ist aus der Männerbewegung der 70er/80er Jahre geworden, wo infragegestellt wurde, dass „Männlichkeit“ etwas mit der „Natur des Mannes“ zu tun haben soll?

#### Literatur zur Sache

Was es für wichtige Bücher für uns gibt.

## LUSTBLÄTTCHEN

Erscheint monatlich in Wiesbaden und im Rhein-Main-Gebiet

HerausgeberIn:  
ROSA LÜSTE  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Joachim Schönert

Druck: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Die **nächste Ausgabe** (für Dezember 2013) erscheint voraussichtlich am **Donnerstag, 28.11.13**. Beiträge und Infos für diese Ausgabe sollen bis zum **13.11.13** bei uns eingegangen sein.

Wir lehnen es ab, uns anonym zugesandte Beiträge zu veröffentlichen.

Beiträge mit rassistischen, sexistischen oder anderen diskriminierenden Inhalten veröffentlichen wir nicht oder kommentieren sie entsprechend.

[www.rosalueste.de](http://www.rosalueste.de)



die Wiesbadener Lesben- und Schwulengruppe  
[gruppe@rosalueste.de](mailto:gruppe@rosalueste.de)

Tel. und Fax:  
0611/377765

ROSA LÜSTE  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden

[www.lust-zeitschrift.de](http://www.lust-zeitschrift.de)



Eine Vierteljahreszeitschrift  
im deutschen Sprachraum  
[redaktion@lust-zeitschrift.de](mailto:redaktion@lust-zeitschrift.de)

Tel. und Fax:  
0611/377765

LUST  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden

## Fortsetzung von S. 1, Zur allgemeinen Lage

Erzbischof Zollitsch spricht sich ebenfalls gegen die Ehe für Homosexuelle aus. Dem scheint die Unionsführung weiterhin nachzukommen. Der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzende Volker Kauder erklärte mehrmals, dass es in keiner Koalition mit der Union ein Adoptionsrecht für Homo-Paare geben werde, es gebe auch nicht die Eheöffnung. Und Frau Merkel schloss eine Gleichstellung unter ihrer Regierung aus.

Und im Wahlkampf hatte die SPD erklärt: „100% Gleichstellung nur mit uns“. Das mag sein, doch haben bei der Wahl nicht genug WählerInnen auch aus unserer Szene auf diese Option gesetzt.

Queer.de erklärt: „Voraussichtlich noch vor Abschluss der Koalitionsverhandlungen wird der Bundestag über einen Antrag der Linken zur Ehe-Öffnung abstimmen. (Dies geschah schon am 22.10.).

Obwohl es dafür laut Parteiprogrammen eine Mehrheit geben sollte, wird erwartet, dass die SPD dagegen stimmt, um die Gespräche mit der Union nicht zu gefährden.

Allerdings muss sich die nächste Bundesregierung selbst mit dem Adoptionsrecht für schwule und lesbische Paare befassen, da die frühere aus Union und FDP das Karlsruher Urteil zur Sukzessiv-adoption aus dem Frühjahr noch nicht

umgesetzt hatte. Karlsruhe hatte dem Gesetzgeber bis zum 30. Juni 2014 Zeit gegeben, eine neue, umfassende Neuregelung zu treffen. Eine „Angleichung der Adoptionsmöglichkeiten eingetragener Lebenspartner an die für Ehepartner bestehenden Adoptionsmöglichkeiten“ nannten die Richter dabei „naheliegend“. Theoretisch könnte der Gesetzgeber aber auch die Adoptionsmöglichkeiten einschränken, so Karlsruhe. Allerdings nur, sofern diese Einschränkungen „für eingetragene Lebenspartner und Ehepartner gleich ausgestaltet würden“. Das deutliche Signal für eine gebotene Gleichstellung wird wohl erneut ignoriert werden.

Die Lage ist in Europa auf höherem Niveau noch lange nicht gut. In den „islamischen Staaten“ wird es zusehends schlechter. In einigen „christlichen Staaten“ ebenfalls.

In den ehemals „sozialistischen Staaten“ verschlechtert sich die Lage zusehends. Z.B. in Moldavien, dort wurde das aus Russland stammende homophobe Gesetz auch eingeführt, wie das in vielen ehemals sowjetischen Staaten, in ex-jugoslawischen und sozialistischen Staaten ständig geschieht, dann aber wurde es in Moldavien wieder gestrichen, weil man dort nun anstrebt, enger mit der EU zusammenzuarbeiten. (js)

## Über Tuckenalarm

Immer mal wieder entdeckt man im Internet passable Seiten, die sowohl engagiert für die lesbisch-schwule Sache eintreten und wo man viele Informationen dazu finden kann. Eine (von uns) neu entdeckte Seite aus der Schweiz stellen wir hier vor, indem wir deren Vorstellung hier veröffentlichen.

“tuckenalarm.com – das schwul-lesbische Online-Magazin“ greift die politisch relevanten Themen auf und setzt sich für ein Ende der Diskriminierung und der Verfolgung von Schwulen und Lesben ein. “tuckenalarm.com” tut dies in der Überzeugung, dass dieser Kampf auch in Westeuropa trotz vieler Fortschritte noch nicht überall vollständig gelungen ist. Diskriminierung findet auch in den deutschsprachigen Ländern nach wie vor statt, wenn nicht notwendigerweise staatlicherseits, dann oft auch heute noch in der Gesellschaft.

Und selbst wenn in der schwulen Szene zuweilen zu hören ist, man könne jetzt ja heiraten und gegen Aids gäbe es ja gute

Pillen, also gäbe es nichts mehr zu erkämpfen, bleibt diese Weltsicht eine Illusion. es gibt nach wie vor etwas zu erkämpfen, das bereits Erkämpfte zu bewahren und dafür braucht es Solidarität. auch deshalb gibt es “tuckenalarm.com”.

“tuckenalarm.com” ist ein ehrenamtliches News-Projekt und kommt aus der Schweiz. Meinungsbeiträge und Kommentare sind auf “tuckenalarm.com” mit kursiver Schrift gekennzeichnet.

Du möchtest für “tuckenalarm.com” schreiben oder einen Gastbeitrag anbieten? Melde dich gerne, schreib’ deine Nachricht einfach unten in die Kommentarbox, sie wird nicht veröffentlicht.

<http://www.tuckenalarm.com>

Auf Tuckenalarm.com haben wir z.B. am 20.10.folgende Nachricht entdeckt:

## Rechtsextreme stürmen Gay-Parade in Montenegro

Podgorica. – Bei der zweiten Gay-Parade in Montenegro ist es am Sonntag zu Ausschreitungen gekommen. Die rund 150 schwulen und lesbischen Demonstranten wurden in der Hauptstadt Podgorica von Rechtsextremen angegriffen. Die Parade wurde von einem großen Polizeiaufgebot gesichert. Die Demonstranten wurden

nach Polizeiangaben zu ihrem eigenen Schutz in Gefangenentransportern in Sicherheit gebracht.

Nach der Parade lieferten sich die Gegendemonstranten Straßenschlachten mit rund 2000 Polizeibeamten. Knapp 20 Polizisten wurden verletzt, rund 60 Rechtsextreme wurden festgenommen.

**GRIPPE ODER HiV?**

Du hattest einen HIV-Risikokontakt, z.B. einen Flick ohne Kondom? Du fühlst dich plötzlich ziemlich vergrippt, hast einen Hautausschlag oder Probleme im Mund? Das können Anzeichen für eine HIV-Infektion sein. Lass die Symptome am besten bei einem erfahrenen Arzt abchecken. Ich würde es auch tun.

**ICH WEISS WAS ICH TU**

[www.iwwit.de](http://www.iwwit.de)

QR-Code: Mehr Informationen zum Thema findest du unter [www.iwwit.de](http://www.iwwit.de)

Deutsche AIDS-Hilfe

LOVE

Hans A. Kloos  
 Nerotal 2  
 Wiesbaden 65193  
 Tel 0611-51404  
 Fax 03212-3071950  
 www.ihr-buchfuehrungshelfer.de  
 e-mail: buchfuehrungshelfer@email.de

## Wo gibt es was?

In den Betrieben unserer Szene gibt es eine Menge von Angeboten, die die Menschen unserer Szene kennen lernen sollten. Die Texte neben den Anzeigen sind redaktionelle Texte, die mit den Inserenten abgesprochen wurden.

### Frisörsalon Abschnitt

Im Herzen der Altstadt (Wagemannstraße 15) befindet sich seit nahezu 20 Jahren der Frisör-Salon „Abschnitt“, Inhaberin Frau Möller:

„Am besten, Du rufst an ( 0611/ 378107) und machst einen Termin aus. Aber auch spontane Kundinnen und Kunden sind bei uns gerne gesehen.

Wir machen, was Du von einem Frisör erwartest und mehr, denn bei uns zählt nicht nur der „Termin“, sondern wir sorgen für Dein Wohl: **Alles für Deine Frisur, alles für Deinen Style, alles für Dein Wohlbefinden, alles für Deine Zufriedenheit.**

Ein Besuch bei uns soll wie ein Besuch bei Freunden sein! Freunde tun nichts, was schaden könnte. Bei uns lässt man sich gerne verwöhnen.

Und das findest Du bei uns: fachliche Kompetenz, Kreativität und modische Trends, denn bei Frisuren-Neuheiten sind wir immer am Puls der Zeit.“

Apotheken-Info:

### Die Grippezeit steht vor der Tür

Der Herbst ist da und mit ihm beginnt die Grippezeit! Bei sinkenden Temperaturen und nass-kaltem, trübem Wetter haben Viren leichtes Spiel. Mit einer jährlichen Grippeimpfung im Herbst schützen Sie sich zuverlässig! Um vor jeder Grippezeit optimalen Schutz zu bieten, werden die Impfstoffe jährlich an die aktuell verbreiteten Influenza-Viren angepasst. Die jeweils neue Zusammensetzung basiert auf den Erkenntnissen der weltweiten Influenzaüberwachung der WHO und berücksichtigt neue Virenstämme, die mit großer Wahrscheinlichkeit im kommenden Winter die saisonale Grippezeit dominieren werden. Eine jährliche Impfung bietet so den aktuellsten Schutz. Außerdem lässt die Wirkung des Impfstoffs mit der Zeit nach und muss aufgefrischt werden.

### „Mr. B“ @ „Adam & Eva“ in Wiesbaden

Auch weiterhin bleibt es „das **beste GAY-Angebot in Wiesbaden**“ im „Adam & Eva“ Erotikshop in der Rheinstraße - und jetzt auch mit „Mr. B - Shop in Shop“.

Mit der Sortimentserweiterung durch den „Mr. B“ Shop in Shop konnte das GAY-Angebot - welches in Wiesbaden nirgends sonst zu finden ist - weiter ausgebaut werden.

Sportswear von **BARCODE Berlin** und Neoprene Outfits sowie Leder und Latex Wear, Cockringe von **Oxballs**, sowie die leuchtend roten TSX-Dildos sind nur ein Teil des „Mr B“-Sortiments. Alle verfügbaren Artikel von „Mr.B“ können über den Shop bezogen werden.

Ferner findet man(n) in großer Auswahl die TOP-Labels und Neuerscheinungen an GAY-DVDs. Ebenso ein breites Angebot an Toys, Hilfsmitteln, Magazinen etc. Ebenso rundet die gut-besuchte Video-Cruising-Area mit ihrem günstigen Tagespreis von 8,- Euro das Angebot ab.

Infos zum Shop und Angeboten und Aktionen findet man(n) auf der Homepage und in Gayromeo Club & Guide und alle Club-Mitglieder per Newsletter.

**Homepage: [www.sex-sinne.de](http://www.sex-sinne.de)**  
**Gayromeo Club & Guide: [sexkino-wiesbaden](http://sexkino-wiesbaden.de)**

## Adam & Eva

Hetero & Gay  
 Erotikshop/Video-Area

Rheinstr. 27  
 65185 Wiesbaden

Öffnungszeiten:  
 Mo - Sa 10 bis 22 Uhr

[www.sex-sinne.de](http://www.sex-sinne.de)  
[www.adamundeva-online.de](http://www.adamundeva-online.de)



Wagemannstraße 15  
 65183 Wiesbaden  
 0611 378107

Di. 10 - 20 h, Mi. - Fr. 09 - 20 h, Sa. 09 - 15 h  
[www.abschnittfrisoer.de](http://www.abschnittfrisoer.de)



Apotheker  
 Matthias Havenith

**65185 Wiesbaden, Oranienstraße 50**  
 Tel. : 0611/305222, Fax: 0611/9103606

mo. - fr. von 8,30 bis 18,30 samstags 8,30 bis 13,30

<http://www.apotheke-baeren.de>  
 E-Mail: [neue-baeren-apotheke@t-online.de](mailto:neue-baeren-apotheke@t-online.de)



# Wiesbaden im November 2013

## Trend

**Beerbust**“ gibt es täglich 19.00 – 22.00 Uhr. Paulshofer Pils für 7,99 Euro pro Person, so viel sie will.

**Wi-Fi** gratis für die Gäste ...

## AIDS-Hilfe Wiesbaden

- **Monatlicher kostenloser anonymen HIV-Test** in den Räumen d. AIDS-Hilfe Wiesbaden, Karl-Glässig-Straße 5, Tel. 0611/302436 jeden 1. Mo. (z. B. 04.11.) von 16 - 19 Uhr.

- **HIV-Schnelltest** (10 Euro) am 3. Mo. (z.B. 18.11.), 16 - 19 h.

**Anon. Beratungstelefon** der AHW werktäglich 10 - 14 h und zus. Mo. 19 -21 h: 0611/19411 [www.aidshilfe-wiesbaden.de](http://www.aidshilfe-wiesbaden.de)

## Warmes Wiesbaden

Stammtisch ist immer am 2. Di. im Monat, also am 12.11. ab 20.30 h im Cafe Klatsch.

## Robin Hood

**Aktuelle Veranstaltungen:**

**DJ Party zum Chicken Run am Sa. 09.11.13**

Hier gibt es auch kleine Snacks. (Bei gutem Wetter sitzt man auch draußen).

## Rosa Lüste

Siehe auf Seite 2 oben in diesem Heft!

Wir treffen uns wöchentlich freitags um 20 Uhr und am 3. Freitag im Monat zu einem Referat.

**Fr. 15.11. Referat:**

**„Verfolgung schwuler Männer in der Bundesrepublik“**

*Viele wissen nicht, dass bei uns bis 1969 die Nazigesetze gegen schwule Männer galten und es bis 1994 Sondergesetze gegen schwule Männer gab. Was bedeutete dies für unser Leben? 0611/377765*

## November-Events WI:

Fr. 01.11. ab 23 Uhr im Schlachthof: **Let's go Queer!**

Sa. 09.11. **DJ Party zum Chicken Run** im Robin.

Fr. 15.11. Referat:

**„Verfolgung schwuler Männer in der Bundesrepublik“** Nähere Infos über Tel.: 377765. Veranstalter ROSA LÜSTE

Fr. 15.11 bis So. 24.11. Das **Exground Filmfest** 2013. Siehe S. 1, 7 und 16 in diesem Heft  
Sa. 07.12. **Ballnacht** der AIDS-Hilfe WI im Kurhaus.

## Gruppen:

**ROSA LÜSTE** Die Wiesbader Lesben- und Schwulengruppe, [www.rosalueste.de](http://www.rosalueste.de)

**Warmes Wiesbaden:**

[warmeswiesbaden.blogspot.de](http://warmeswiesbaden.blogspot.de)

## Medien:

LUSTBLÄTTCHEN u. LUST [www.lust-zeitschrift.de](http://www.lust-zeitschrift.de)

## Beratung:

**ROSA LÜSTE:** 37 77 65 montags 19 - 21 Uhr

**AIDS-Hilfe:** 19411 werktgl. 10 - 14, Mo. 19 - 21 h

**Bunte Nummer:** 309211 [www.buntenummer.de](http://www.buntenummer.de)

## Wo man hier hingeht

Hier findet Ihr die Lokale, in die man/frau in Wiesbaden geht:

### Trend

Das **Trend** ist eine nette Kneipe mit vielen Spiegeln, wodurch man sich überall gegenseitig sehen kann. Sowohl an der Bar wie an (und zwischen) den Tischgruppen ist die Kontaktaufnahme gut möglich. **Das Trend ist eine Raucherkneipe.**

**Wi-Fi** gratis für die Gäste. Gute Stimmung ist hier meistens, gute (passende) Musik, nette Gespräche finden zwischen den Gästen statt und mit Michael, dem Wirt.

### Robin Hood

Das **Robin Hood** ist quasi in 2 Bereiche unterteilt: eine große Bartheke, und dort im Hintergrund kleine Tische mit Barhockern auf der einen Seite, einladende Tischgruppen auf der anderen Seite des Lokals.

Im ganzen Robin Hood kann wieder geraucht werden. Im Sommer und bei gutem Wetter sitzen viele Gäste vor dem Lokal.

**Im Robin gibt es auch kleine Gerichte zu kleinen Preisen.**

## Event im Robin

**DJ Party zum Chicken Run  
am Sa. 09.11.13**

## Passend frisiert ...

**... im Kurhaus. Bei der Ballnacht der AIDS-Hilfe am Sa. 07.12. wird auch wieder der Frisörsalon Abschnitt anwesend sein. Ab 19 Uhr könnt Ihr dort frisiert werden. Vorher natürlich in der Wagemannstraße 15 (siehe Anzeige!)**

Bistro - Bar  
Römertor 7  
65183 Wiesbaden  
0611 - 373040



[www.trend-wi.de](http://www.trend-wi.de)



Häfnergasse 3 - 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611/301349 - [www.robin-wi.de](http://www.robin-wi.de)

## LET'S GO QUEER!

**Fr. 01.11. Beginn 23.00, AK 5,00 Euro im Schlachthof Wiesbaden.**

Queer / Gay / Whatever - Elektro / Pop Party in der RÄUCHERKAMMER

Inzwischen ein fester Termin im queeren Kalender der Region und RäucherKammer. Queer, Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender – fight for your right to party. Musikalisch geht die Reise wieder von (Indie-)Pop bis Elektro, von House und Minimal über The Gossip und Icona Pop bis zurück zu feministischen Riot-Grrrl-Ikonen wie Le Tigre und Peaches.

Der Abend ist eine Kooperation von Schlachthof Wiesbaden und Warmes Wiesbaden. BesucherInnen des Editors-Konzert erhalten freien Eintritt mit ihrem Stempel.

# Neues aus dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden

## Ein Sommernachtstraum

Komödie von William Shakespeare  
Inszenierung Manfred Beilharz

Ein Paar im Ehestreit, zwei junge Liebende auf der Flucht und zwei andere im Liebeskummer, dazu noch vier Handwerker, die ihr Theaterdebüt geben und noch ein Puk, der alles durcheinander bringt.

Das ist Shakespeares zauberhafte Komödie „Ein Sommernachtstraum“ – tragisch und komisch zugleich zeigt das Stück alle Facetten der Liebe: absurd, erotisch, romantisch.

„Mit Shakespeare kommt man nie zu Ende“ – getreu dieser Feststellung des Shakespeare-Experten Jan Kott beschäftigt sich Intendant Manfred Beilharz in seiner letzten Wiesbadener Spielzeit nun zum zweiten Mal mit der Komödie „Ein Sommernachtstraum“.

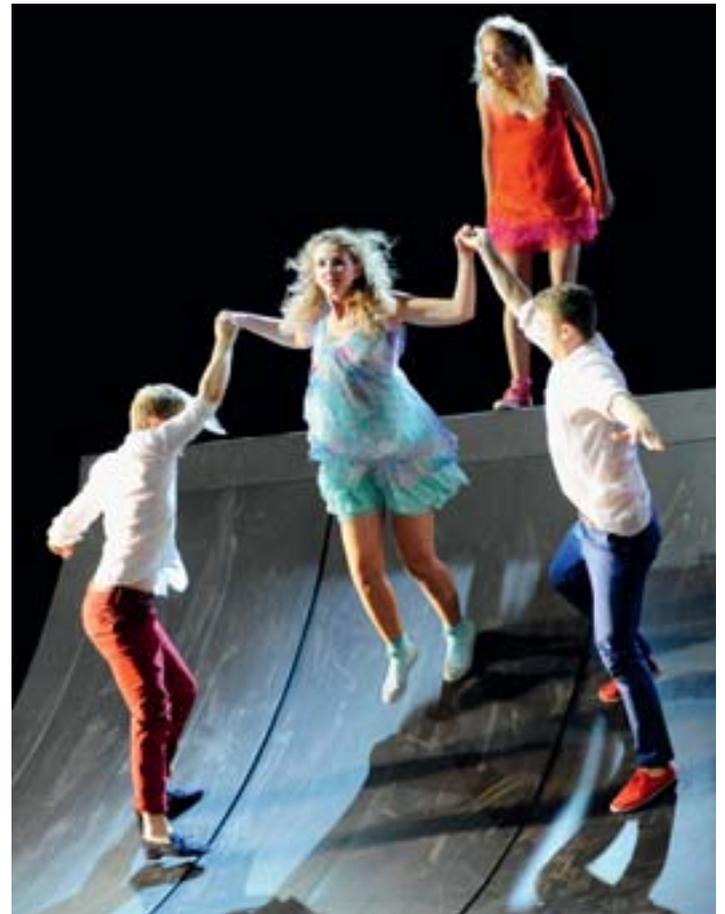
Der Komödienklassiker gibt schließlich auch einiges her: Demetrius und Lysander lieben beide Hermia, doch nur mit Lysander will sie fliehen. Demetrius folgt ihr in den Wald

und gleich dahinter Helena, die sich nach Demetrius verzehrt. Doch mit Pucks Zauber lieben plötzlich die beiden Männer Helena, die schließlich zu der Erkenntnis kommt: „Die Liebe sieht nicht, sondern träumt und sinnt, drum malt man den geflügelten Amor blind.“

Blind vor Liebe ist auch die Elfenkönigin Titania, die sich dank eines Zaubers ihres eifersüchtigen Ehemanns Oberon in einen Esel verliebt. Dieses Schicksal ereilt einer der Handwerker, der seine wenig begabte Schauspieltruppe mit der Tragödie „Pyramus und Thisbe“ überfordert.

Der Wiesbadener Kurier schrieb über die Inszenierung: „Das Spiel als Spiel im Spiel ist köstliche Komödie und herber Kommentar zugleich.“ „Ein Sommernachtstraum“ wird in dieser Beilharz-Inszenierung mit leichter Hand und sehr verständlich dargeboten.“

Termine: 10., 17., und 26. No-



vember 2013, Kleines Haus

## The Full Monty

Musical nach dem Film „Ganz oder gar nicht“ mit der Musik und Texten von David Yazbek  
Eine Produktion des jugend-club-theaters

Jerry muss seiner Exfrau die Alimente für ihren gemeinsamen Sohn Nathan zahlen, Dave will nicht im Einkaufszentrum als Wachmann enden und Harold ist seit Wochen arbeitslos, aber spielt seiner Frau vor,

dass alles in Ordnung sei. Eines haben sie gemeinsam: Sie brauchen dringend Geld. Aber wie lässt sich einfach und schnell Geld verdienen? Als sie einen jungen Stripper auf der Toilette treffen, kommt ihnen die Idee: Mit

Ausziehen – und zwar ganz oder gar nicht. Zusammen mit vier anderen Arbeitslosen gründen Dave und Jerry eine Stripshow, aber erstmal müssen sie an den „bestimmten körperlichen Voraussetzungen“ arbeiten. Die Aktion spricht sich schnell rum und die Show ist ausverkauft, denn im Gegensatz zu ihren professionellen Kollegen wollen diese Jungs wirklich alles zeigen, sprich: „The Full Monty“.

„Sehr komisch und leichtfüßig absolvieren die Männer ihre Tanzstunden, zwingen sich in rote Tangas und lassen zum großen Finale im Scheinwerferlicht letzte Hüllen fallen. Kurz: „Diesmal zeigen sie ebensoviel Po wie Talent (...) Grenzenloser Jubel!“ schrieb der Wiesbadener Kurier über die erfolgreiche Produktion des jugend-club-theaters.

Das Musical „The Full Monty“, das nach dem Film „Ganz oder gar nicht“ entstand, war in Amerika der Überraschungserfolg des Jahres 2000 und erhielt 10 Tony-Award-Nominierungen. Hinreißende Musik und eine anrührende, witzige Geschichte machen das Musical so liebenswert.

Termine: 1. und 3. November 2013, Wartburg



# Fortsetzung von S. 1, Exground Filmfest 2013

Zum exzessiven Feiern laden am zweiten Festivalwochenende schließlich die exground-Karaoke-Nacht am Samstag, den 23. November, ein sowie DJs Reis & Schein am Sonntag, den 24. November, in der Caligari FilmBühne.

Insgesamt acht Langfilme befassen sich dabei mit schwulesbischen Lebenswelten.

Gezeigt werden sie in den bewährten Sektionen „American Independents“, „Neues aus Deutschland“, „International“ und „exground youth days“.

Zudem widmet sich exground filmfest in mehreren Wettbewerben und Programmreihen dem Kurzfilm.

So ist HAZEL im „Internationalen Kurzfilm-Wettbewerb“ zu sehen. In diesem muss der junge Hazel, der heimlich auf Jungs steht, nicht nur den Alltag mit seiner zwanghaften, am Rande des Nervenzusammenbruchs stehenden Mutter meistern, sondern auch mit einer furchtbaren Kindertherapeutin zurechtkommen.

Und im Kurzfilmprogramm DOKUMENTAR I – LEBENS-WELTEN porträtiert die Kurzdokumentation THROUGH THE LENS OF INKEDKENNY den bekannten Fotografen inkedKenny, der in seinen Bildern die homosexuelle Bear-Community von Montréal ablichtet.

**Zum Programm gehören also auch Filme mit sogenannten LSBTI-Themen, die Ihr hier vorfinden könnt:**

*Samstag, 16.11.2013*

Murnau Filmtheater

22.00 deu: **ONE ZERO ONE – DIE GESCHICHTE VON CYBERSISSY & BAYBJANE**  
Tim Lienhard, Deutschland 2013, 89 Min., OmeU

ONE ZERO ONE erzählt die wahre Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, vom Überleben am Rande der Gesellschaft und vom finalen Triumph über Schicksalsschläge: Der Film porträtiert das Leben des Deutsch-Marokkaners Mourad und des Niederländers Antoine, zwei Drag-Queens, besser bekannt als CYBERSISSY and BAYBJANE: Zwei außerirdische Geister, die die Bühnen des internationalen Party-Zirkus mit ihrer Kreativität und ihrem Freak-Sein zum Leuchten bringen.

*Sonntag, 17.11.2013*

Murnau Filmtheater

15.00 kurz: im Rahmen von DOKUMENTAR I – LEBENS-WELTEN:

**THROUGH THE LENS OF INKEDKENNY**

Denize Galiao, Marie Elisa Scheidt, Kanada 2012, 17 Min., OmU

Fotograf inkedKenny führt eine besondere Beziehung zu seinen Modellen: Er traut sich hinter ihre Fassaden zu blicken, diese zu reproduzieren und sich ihnen gleichzeitig zu widersetzen. Für seine Bilderserie zur homosexuellen Bear-Community Montréals lichtet er Männer ab, die ein bestimmtes Schönheitsideal verkörpern. Was auf dem ersten Blick als reiner Körperkult erscheint, ist eine Kraftquelle für ein außergewöhnliches Schicksal.

Caligari FilmBühne

17.30 youth: **ICH FÜHL MICH DISCO** Axel Ranisch, Deutschland 2013, 95 Min., OmeU

Eine bunt-surrille Tragikomödie: Hanno Herbst hat kein Verständnis für seinen Sohn – denn Florian ist dick, ein Tagräumer, hört Schlager und kann mit Mädchen nicht viel anfangen. Am glücklichsten ist er, wenn Hanno nicht da ist und er mit Mama im Disco-Outfit durch die Wohnung tanzen kann. Aber als eines Morgens plötzlich niemand mehr da ist, der die beiden Männer voreinander schützt, müssen Hanno und Florian lernen, allein miteinander auszukommen.

*Montag, 18.11.2013*

Murnau Filmtheater

20.00 deu: **OUT IN OSTBERLIN – SCHWULE UND LESBEN IN DER DDR**

Jochen Hick, Andreas Strohfeldt, Deutschland 2013, 94 Min., OmeU

Seit 1968 war Homosexualität in der DDR straffrei, doch blieb ein Tabu. Manche Lesben und Schwulen wollten nur „ganz normal“ leben, andere wehrten sich gegen die Ausgrenzung. Argwöhnisch beäugt von der Stasi, organisierten sie sich unter dem Dach der evangelischen Kirche. Die „Homos“ wurden ein Politikum. Der Film erzählt spannende, überraschende Geschichten aus dem Alltag einer Minderheit in der DDR.

Murnau Filmtheater

22.00 int: **MATTERHORN**

Diederik Ebbinge, Niederlande 2013, 87 Min., OmeU

Eine vielfach prämierte absurde Tragikomödie: Seit er seinen Sohn und seine Frau verloren hat, lebt der streng religiöse Witwer Fred das langweiligste Leben, das man sich nur vorstellen kann. Aus seiner Lethargie wird er schließlich durch den geistig behinderten Theo gerissen, dessen mentales Alter fünf ist. Fred erlaubt Theo einige Tage bei ihm zu wohnen und genießt es, wieder Vater spielen zu können. Doch im Dorf gehen schon bald böartige Gerüchte um.

*Mittwoch, 20.11.2013*

Caligari FilmBühne

20.00 int: **VIC+FLO SAW A BEAR [VIC+FLO ONT VU UN OURS]**

Denis Côté, Kanada 2013, 95 Min., OmeU

Die sechzigjährige aus der Haft Entlassene Victoria will ein neues Leben in einer abgelegenen Waldhütte beginnen. Unter der Aufsicht von Guillaume, einem jungen, sympathischen Bewährungshelfer, versucht sie ihr Leben zusammen mit ihrer früheren Zellen-genossin Florence, mit der sie eine jahrelange Beziehung führte, wieder auf den richtigen Weg zu bringen. Von Geistern aus der Vergangenheit verfolgt, gerät ihr gemeinsamer Neuanfang unerwartet in Gefahr.

*Donnerstag, 21.11.2013*

Caligari FilmBühne

20.00 wett: im Rahmen des INTERNATIONALER KURZFILM-WETTBEWERBS Teil I

**HAZEL**

Tamer Ruggli, Schweiz 2012, 8 Min., frz. OmeU

Eine zwanghafte Mutter am Rande des Nervenzusammenbruchs. Ein Vater, sorgsam aus allen Familienfotos geschwärzt und eine furchtbare Kindertherapeutin mit unkonventionellen Behandlungsmethoden – dies ist zusammengenommen das Leben des jungen Hazel, der heimlich auf Jungs steht . . .

*Freitag, 22.11.2013*

Caligari FilmBühne

17.30 int: **FLOATING SKYSCRA-PERS [PLYNACE WIEZOWCE]**

Tomasz Wasilewski, Polen 2013, 93 Min., OmeU

Leistungsschwimmer Kuba steht unter Druck. Seine Mutter will ihren Sohn für sich haben und dass seine Freundin Sylwia auszieht. Sein Trainer will, dass er sich mehr anstrengt. Doch Kuba trifft keine Entscheidungen und entzieht sich den Erwartungen. Dass er dopt, behält er ebenso für sich wie den schnellen Sex mit Männern. Als er in einer Galerie Michal kennenlernt, scheidet es zum ersten Mal in Kubas Leben möglich, sich in einen Mann verlieben.

Kulturpalast

20.00 ai: **I AM DIVINE**

Jeffrey Schwarz, USA 2013, 90 Min., OF

Vor 25 Jahren starb einer der exzentrischsten Musik- und Filmstars, den die USA je hervorgebracht haben: Harris Glenn Milstead, besser bekannt unter dem Namen Divine, mit nur 42 Jahren an einem Herzinfarkt. Emmy-Preisträger Jeffrey Schwarz zeichnet in einer fulminanten Mischung aus aktuellen Interviews und Archivmaterial die Geschichte eines Mannes nach, der zur Muse von John Waters, zu einem internationalen Popstar und zur Dragkone wurde.

Murnau Filmtheater

22.00 int: **YOU AND THE NIGHT [LES RENCONTRES D'APRÈS MINUIT]**

Yann Gonzalez, Frankreich 2013, 92 Min., OmeU

In ihrer geheimnisvollen Villa auf dem Land organisiert das Paar Ali und Matthias eine nächtliche Party. Zum gemeinsamen Umtrunk, Gespräch und Sex haben sie eine bunt zusammengewürfelte Gruppe an Gästen eingeladen: Die Hure, den Star, den Hengst und den Teenager. „Rauschhaft theatral, schamlos cinephil, unverfroren provokativ, ist Yann Gonzalez YOU AND THE NIGHT einer der Filme, der den Glauben an das Autorenkino erneuert“ (Film Comment).

Kulturpalast

22.00 int: im Rahmen des INTERNATIONALER KURZFILM-WETTBEWERBS Teil I (Wh.)

**HAZEL**

Tamer Ruggli, Schweiz 2012.

## Dort findest Du das LUSTBLÄTTCHEN

### Wiesbaden:

Trend  
Robin Hood  
Erotikshop Adam und Eva  
Frisör Abschnitt  
Aids-Hilfe  
Pariser Hoftheater  
Staatstheater (Kantine)  
Kultur-Palast  
Sozialforum  
DGB (Verdi, IGM)  
Bündnis gegen rechts  
Rosa Lüste

### Rheingau-Taunus-Kreis:

Kulturzentr. Eichberg, Kiedrich

### Darmstadt:

Dreiklangbar  
Schlosskeller  
FrauenKulturZentrum

### Mainz:

Chapeau  
Bluepoint Sauna  
Hafeneck  
Bar jeder Sicht (L+S-Zentrum)  
Frauenzentrum

### Frankfurt:

La Gata  
Krawallschachtel  
Zum Schwejk  
Größenwahn  
Oscar Wilde Buchladen  
Land in Sicht Buchladen  
Switchboard  
LSKH

### Ansonsten:

Diverse Plätze per Versand

Karlas Rundschlag:

## Uns gehts doch relativ gut

**Über was kann ich dieses Mal mal so richtig herzlich ablästern? Über Putins Moskau, über die Moslems oder über die Merkel? Über so manches müsste man mal so richtig Dampf ablassen, doch dann sagt mir einer, uns gehe es doch relativ gut.**

Der mir das sagte, dem gehts auch relativ gut. Er hat nämlich eine Arbeit, zu der er täglich zwar lustlos aber doch immerhin gehen kann. Er verdient nicht so viel, aber zum Sozialamt (so nennt er die Dings, die Agentur da noch immer) will er zum Aufstocken nicht. Er verabscheut es, diesen jungen Frauen dort aufzulisten, wieviel Geld er für Klamotten, Viagra oder für welche Zeitungen auch immer ausgibt.

Niemand, keine Polizei und kein Verfassungsschutz kümmert sich wahrscheinlich mehr darum, dass er sich bei Gayromeo oder bei Gayroyal nach möglichen Sexpartnern umschaut, zumindest aber nach gutaussehenden Männern, und was sie zu zeigen haben, und auch die gutaussehenden Männer kümmert er nicht weiter, denn er ist den meisten dort überhaupt zu alt und er hat auch zu wenig Geld, sich auf solche Stricher einzulassen, die es ohne diese Internet-Foren schwerer hätten, sich ihr Geld zu erarbeiten.

Na gut, besser wäre es, das meint er auch, wenn die Ehe auch für homosexuelle Paare geöffnet würde, damit es hier

keine Benachteiligung mehr gibt. Er findet auch, dass es besser wäre, wenn die Männer, die nach dem § 175 StGB in der Bundesrepublik verurteilt wurden, rehabilitiert würden, und wenn im Grundgesetz das Diskriminierungsverbot aufgrund der sexuellen Identität zu den anderen geschützten Minderheiten hinzugefügt würde. Doch die Unionsparteien sind strikt dagegen und man sollte mit seinen Forderungen lieber Maßhalten.

Da er selber in jungen Jahren nicht erwischt und verurteilt wurde, kümmert ihn die Verurteilung der anderen nicht so sehr. Sie waren halt unvorsichtig, und da er sich eine Ehe mit einem anderen schwulen Mann nicht vorstellen kann, er lebt lieber alleine, er ist das gewöhnt, findet er, dass es ihm doch eigentlich ganz gut geht. „Sieh doch mal, was da in Russland oder den islamischen Ländern los ist“, meint er.

Und wenn er Nachrichten über die Lage anderer Schwuler in anderen Ländern liest, findet er, dass es uns eigentlich vergleichsweise ganz gut geht und ihm auch.

Er versteht auch nicht die



schwulen Männer, die sich über jeden Zipfel Ungleichbehandlung gleich hermachen und die Gleichberechtigung in allen Bereichen haben wollen. Es wäre für sie besser, sie nutzen ihre Freiheiten, die sie haben, für ihr Lebensglück und verträdeln nicht ihre Lebenszeit, in der sie sexuell aktiv sein können, für ihre verbissenen Bemühungen. Viele in der Szene, die dort nach Partnern suchen, wissen davon ohnehin nichts und das Gebabbel der Alten interessiert sie auch nicht. Wäre er dafür dankbar, wenn es gar keine Schlechterbehandlung als der Mehrheit geben würde? Doch, ja, meint er.

Es grüßt Euch  
Eure Tante Karla

## Der junge James Dean

- Joshua Tree, 1951 (A Portrait of James Dean: Joshua Tree, 1951) von Matthew Mishory, USA 2012, mit James Preston, Dan Glenn, Edward Singletary Jr., Dalilah Rain, Erin Daniels, Robert Gant, Clare Grant. Englische Originalfassung, deutsche Untertitel. Extras: Making of (OF), Original Trailer, deutscher Trailer, Galerie, Filmvorschau, Wende-

cover. DVD von Pro-Fun Media. Kaum ein Schauspieler bewegte so viele Menschen, James Dean ist die Kultfigur einer ganzen Generation. Nur drei große Filme festigten seinen Mythos. Sein früher Tod machte ihn zur Legende.

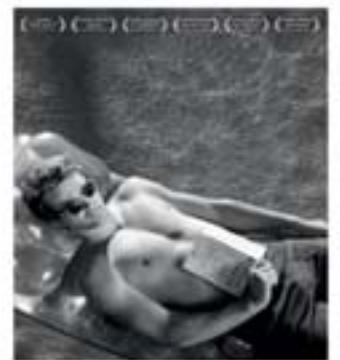
„Der junge James Dean“ zeigt ihn zu Beginn der 50er Jahre vor seinem Durchbruch als aufstrebenden jungen Künstler. Mit seinem

engsten Freund und Mitbewohner und einer etwas älteren Bekannten, Violet, als „Anstandsdame“ macht er einen Ausflug in den Joshua Tree Park, eine karge Wüstenlandschaft im Südosten Kaliforniens. Violet hat er bei seinem Förderer und Mentor, dem Produzenten Roger kennengelernt, an dessen Pool sich gerne junge gutaussehende Menschen tummeln.

Dies bildet das Grundgerüst der Handlung. Daneben zeigt der Film Szenen aus Deans Leben: Gespräche, Schauspielunterricht und auch ganz selbstverständlich schwulen Sex.

Selbsterstörerisches mischt sich mit Deans Interesse an Lyrik und Literatur. Und so fügen sich die verschiedenen Facetten zu Matthew Mishorys Bild von James Dean zusammen.

„Der junge James Dean –



DER JUNGE JAMES DEAN  
JOSHUA TREE, 1951

Joshua Tree, 1951“ ist kein streng biographischer Film. Was Fakten sind und was Fiktion, ist schwer zu trennen. Vorwiegend in schönen, stimmungsvollen Schwarz-Weiß-Bildern im Stil der 50er Jahre zeigt er ein neues, deutlich schwules Bild des legendären Schauspielers.



Interessante Ringvorlesungen im Schlosskeller, mittwochs ab 18.30 h:

Mi. 06.11. Ringvorlesung: Sexualität und Gesellschaft (Einlass 18.00, Beginn 18.30) Lars Quadfasel: "Kulturindustrie und Sexualität"

## Darmstadt im November 2013

Mi. 13.11. Vortragsreihe: Psychoanalyse als kritische Wissenschaft (Beginn 19.00) Marie-Sophie Löhlein: **ADHS als Krise der Männlichkeit?**

Mi. 20.11. Ringvorlesung: Sexualität und Gesellschaft (Einlass 18.00, Beginn 18.30) Wanja Kilber: **Homophobie in Russland**

Fr. 15.11. Schriill und Laut – „Bimp my Pitch“, Hip Hop + RnB + Shake Ya Ass mit DJ Leo Yamane (gays + friends) Ab 22 Uhr im Schlosskeller Darmstadt

### 17.QUEER schwul-lesbische Filmtage 2013, 23.10 bis 5.11.2013

In Darmstadt-Weiterstadt: Das Warten hat sich gelohnt! Am 23. Oktober starten die 17. QUEER Filmtage mit der schrillen 80s Retro-Teenie-Komödie "First Period", die mit einem Feuerwerk an Gags und schrägen Ideen aufwarten kann ...

**Fortsetzung von der Oktoberausgabe 2013:**

Fr. 1.11. 18.30 Uhr: **Lose Your Head**, D 2013, Regie: Stefan Westerwelle, Patrick Schuckmann 99 Min: *Der junge Spanier reist mitten im Sommer nach Berlin, um ein Party-Wochenende zu verbringen. Doch schon bald gerät Luis in den Sog mysteriöser Ereignisse.*

21.00 Uhr: **Submerge**, Australien 2013 Regie: Sophie O'Connor 91 min. O.: *Submerge behandelt den gegenwärtigen Druck, der auf jungen Erwachsenen lastet, ihren Platz im Leben zu finden, ...*

23.00 Uhr: **Kurzfilmnacht** Sa. 2.11., 18.30 Uhr: **Matterhorn**, Niederlande 2013, Regie: Diederik Ebbinge, 87min, OmU: *Fred ist 54 und einsam. Seit dem Tod seiner Frau lebt er allein im Dorf. Dann tritt der Landstreicher Theo in sein Leben. Nach einem kurzen Moment des Misstrauens lässt ...*

20:00 Uhr: **La Vie d'Adèle - Blau ist eine warme Farbe** F 2013, Regie: Abdellatif

Kechiche, 79 Min, OmU.: *Adèle geht noch zur Schule, als sie feststellt, dass sie sich zu Frauen hingezogen fühlt. Sie verliebt sich in die ältere Kunststudentin Emma, ...*

23.00 Uhr: **Der Fremde am See** Frankreich 2013, Regie: Alain Guiraudie, 97min, OmU.: *Der 40-jährige Franck verbringt seine Sommer-Nachmittage in einem FKK-Resort am Ufer eines Sees, das besonders bei Schwulen sehr beliebt ist. Eines Abends wird er Zeuge eines Mordes ...*

So. 3.11., 9.00 Uhr – 18.00 Uhr **Lip Service** Staffel 2, Großbritannien 2012, Regie: Sallie Aprahamian, Jill Robertson 341min, OmU.: *Weitere sechs Stunden romantischer Verwicklungen im schottischen Glasgow.*

18.00 Uhr: **Laurence Anyways** F/Kanada 2012 Regie: Xavier Dolan, 186 Min, OmU.:

*Laurence und seine Freundin Frédérique, genannt Fred, sind ein glückliches Paar in Montreal. Fred fällt aus allen*

*Wolken, als der Lehrer und Dichter ihr verkündet, er fühle sich als Frau. Fred entscheidet sich, bei Laurence zu bleiben, der sich nun schminkt und Stöckelschuhe trägt. Nach einer Abtreibung fällt Fred in eine Depression. Laurence wird aus dem Schuldienst entlassen. Das Paar geht auseinander, aber die Liebe überdauert auch neue Beziehungen. Fünf Jahre später begegnen sich Laurence und Fred wieder...*

21.00 Uhr: **Out in the Dark** .. Liebe sprengt Grenzen, Israel/USA 2012 Regie: Michael Mayer, 96 Min, OmU.: *Der Student Nimr träumt von einem besseren Leben im Ausland. Als er dem Junganwalt Roy begegnet, ist es Liebe auf den ersten Blick. Doch die harschen Realitäten einer palästinensischen Gesellschaft, die Homosexualität verdammt, und das Nachbarland Israel, das ihn wegen seiner Nationalität verachtet, zwingen Nimr, sich zwischen Leben und Liebe zu entscheiden.*

Mo. 4.11. 18.30 Uhr: **Der Fremde am See**

21.00 Uhr: **Three Veils**, USA 2011 Regie: Rolla Selbak, 117 Min, OmU.: *Drei junge Musliminnen, deren Wege sich an der Uni kreuzen: Im Schicksal einer jeden gibt es ein Geheimnis. Episodenfilm, der wegen der ersten Darstellung einer arabisch-muslimischen lesbischen Liebesszene eine Kontroverse auslöste.*

Di. 5.11.2013 18.30 Uhr: **Submerge**,

21.00 Uhr: **Maman und ich** - Les Garçons et Guillaume, à table, F 2013, Regie: Guillaume Gallienne, 85 min, OmU.: *Dies ist die filmische Adaption einer Solo-Show des französischen Komikers Guillaume Gallienne. Gallienne lässt seine Kindheit und die Beziehung zu seiner strengen Mutter wieder aufleben, die, genau wie alle anderen, davon überzeugt ist, dass der kleine Guillaume schwul sein muss. Gallienne spielt sich selbst als Kind und Jugendlichen...*



### Zwei Mütter

von Anne Zohra Berrached, D 2013, mit Sabine Wolf und Karina Plachetka. Deutsche Originalfassung. Extras: Kinotrailer, Booklet mit Hintergrundinformationen. DVD von Edition Salzgeber.

Katja und Isabella sind ein Paar und wünschen sich nichts sehnlicher als ein gemeinsames Kind. Doch das ist nicht einfach, auch nicht, wenn frau verheiratet ist. Zuerst verwirrende durchweg negative Telefonauskünfte, Samenbanken und Fortpflanzungskliniken sind an lesbischen Kundinnen nicht interessiert. Zu unsicher ist die Rechtslage.

Als es dann doch endlich klappt, ist die Freude groß. Besonders Isabella, die schwanger werden will, ist euphorisch. Doch die Behandlung ist kostspielig und aufwendig und letztlich nicht von Erfolg gekrönt. Neun Monate und elf

Versuche später hat sich Ernüchterung eingestellt. Während Katja ihnen am liebsten eine „Babypause“ gönnen würde, geht Isabella völlig in ihrem Kinderwunsch auf. Und das wird immer mehr zu einer Belastung ihrer Beziehung.

Es findet sich ein Händler, der ihnen das Equipment verkauft, sich das Sperma selber einzuführen, was natürlich sehr viel günstiger käme. Und via Homepage könnte er auch Kontakt zu einem Spermienspender herstellen.

Es folgt die zermürbende Suche nach einem privaten Spender. Und die Männer haben da auch so ihre Vorstellungen und Bedingungen. Als Isabella sich tatsächlich vorstellen kann, auch realen Sex mit einem Spender zu haben, bricht es aus Katja heraus: „Du bist die Mutter. Dann kommt der Vater. Und was bin ich dann?“ Aber Isabella lässt sich nicht beirren. Und tatsächlich ist ein Spender bald gefunden. Aber die Sache hat einen Haken:



Er möchte Kontakt zum Kind halten. Das ist genau das, was Katja befürchtet hatte...

Ein berührender und sehr authentischer wirkender Film mit zwei sympathischen Hauptdarstellerinnen. „Zwei Mütter“ beruht auf realen Erfahrungen, die Anne Zohra Berrached in ihrem ersten Spielfilm verarbeitet hat.

## Deine örtliche AIDS-Hilfe:

### AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.

Karl-Glässing-Str. 5, Tel: 0611/302436  
Seit 1986 bietet die Beratungsstelle der Aids-Hilfe Wiesbaden e.V. Information und Aufklärung zu HIV sowie Beratung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit HIV und Aids. Unsere Arbeit richtet sich an alle, die Fragen zum Thema HIV und Aids haben - in erster Linie natürlich auch an die von HIV am stärksten Bedrohten: an Menschen mit HIV und Aids und ihre Angehörigen, an schwule Männer, an DrogengebraucherInnen und MigrantInnen. Interessierte Menschen können Informationsangebote zu HIV und Aids nutzen (auf Wunsch natürlich anonym), und sich auch über ihre persönlichen Infektionsrisiken, Fragen zu HIV-Test etc. beraten lassen.

**HIV-Test** jeden 1. Mo. von 16 - 19 Uhr.  
**HIV-Schnelltest** (Kosten 10 Euro) am 3. Mo. 16-19 h **Anon. Beratungstelefon** der AHW werktäglich 10 - 14 h und zusätzlich Mo. 19 - 21 h: 0611/19411  
[www.aidshilfe-wiesbaden.de](http://www.aidshilfe-wiesbaden.de)

### Die Aids-Hilfe Mainz e.V.

Mönchstraße 71, 06131/222275  
**Kostenloses Info-Material**

Wir halten ständig eine grosse Anzahl von Broschüren zu allen Aspekten der HIV-Erkrankung für Sie bereit. Diese Broschüren können Sie kostenfrei in unserer Beratungsstelle erhalten.

### Der HIV-Antikörpertest

Informationen über den HIV-Antikörpertest und über Beratungsstellen in Ihrer Nähe erhalten sie bei uns.

<http://www.aidshilfemainz.de>

### Die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

Geschäftsstelle Friedberger Anlage 24, 60316 Frankfurt Tel. (069) 40 58 68-0

Wir sind für alle Menschen da, die von HIV und AIDS betroffen oder aus den unterschiedlichsten Gründen mit dem Thema HIV und AIDS konfrontiert sind und bieten Information, Beratung, Hilfe und Vermittlung - vertraulich, anonym und kostenlos.

**Wir** vertreten die Interessen der Menschen mit HIV und AIDS und werben um Solidarität. Wir informieren und klären auf, damit jede/r in der Lage ist, eigenverantwortlich zu handeln. **Wir** machen uns stark für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die am häufigsten von AIDS betroffen sind. **Wir** stehen Hilfesuchenden bei mit professioneller Beratung, Begleitung, Pflege und Betreuung.

<http://www.frankfurt-aidshilfe.de>

### AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.

Elisabethenstr. 45 Tel. 06151-28073  
E-Mail: [info@darmstadt.aidshilfe.de](mailto:info@darmstadt.aidshilfe.de)

### Öffnungs-/Beratungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00-17.00 Uhr, Mittwoch 13.00-17.00 Uhr, Freitag 9.00-15.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Telefonberatung während der Öffnungszeiten.

**Barcelona.** Der 50jährige Geschäftsmann Juan Andres Benitez, Besitzer zweier Modegeschäfte, wurde von der katalonischen Polizei, den Mossos d'Esquadra, derart zusammengeschlagen, dass er an den Folgen seiner Verletzungen verstarb. Die Polizisten waren zu einem Nachbarschaftsstreit gerufen worden, in den der Getötete verwickelt war. Angeblich habe er die Frau des Nachbarn beschimpft und geschlagen. Zeugen gaben an, dass die Polizisten mit großer Brutalität auf das Opfer eingeschlagen hätten. Als sie ihn in Handschellen zu ihrem Wagen brachten, sei er bereits bewusstlos gewesen. Eine richterlich angeordnete Autopsie spricht von Mord. Der Getötete habe erhebliche Verletzungen am ganzen Körper, vor allem im Gesicht erlitten. Verstorben sei er an einem stressbedingten Herzinfarkt. Die Polizeigewerkschaft verteidigt die Polizisten. Sie hätten in Notwehr gehandelt, Benitez habe sich mit Gewalt gewehrt. Zwei Beamte befänden sich nun in Behandlung, weil sie eventuell mit HI-Viren in Kontakt gekommen seien. Etwa 250 Menschen trafen sich zum Gedenken und zu einer Kundgebung vor einem der Läden des Opfers. Die Mossos d'Esquadra geraten seit längerer Zeit immer wieder wegen überzogener Polizeigewalt in die Kritik.

**Kermanschah.** Ein „Netzwerk von Sodomiten und Satanisten“ sei in der Stadt Kermanschah ausgehoben worden, wurde von iranischen Medien berichtet. Bei einer größeren Geburtstagsfeier wurden von etwa achtzig anwesenden Menschen ca. dreißig festgehalten. Es wurde geschlagen und gefilmt, Taser und Pfefferspray kamen zum Einsatz. Die Handys der Anwesenden wurden beschlagnahmt. Von den festgenommenen Männern sollen noch etwa zehn in Haft sein.

**Ankara.** Die lesbisch-schwule Intergroup im EU-Parlament kritisiert, dass die Türkei die EU-Standards zu Schutz von Lesben, Schwulen, Bi- und Transsexuellen nicht umsetzt. Ministerpräsident Erdogan habe ein Reformpaket vorgestellt, in dem keinerlei Schutz für die benannten Gruppen festgehalten sei. Dabei sei ein gesetzlicher Schutz dringend nötig. Allein zwölf Morde aus Hass hat die Gruppe Kaos GL im letzten Jahr gemeldet, außerdem viele Fälle von versuchtem Mord, Vergewaltigung, Folter und Mobbing. Den Opfern solcher Übergriffe würde in vielen Fällen nicht geholfen. Homosexualität gelte vielfach, wie z.B. in der Armee, als Geisteskrankheit. Erdogan selber habe erklärt, dass Homosexualität der „Kultur des Islam“ widerspreche. Zwar gibt es einen Diskriminierungsschutz in der Verfassung, in dem sind aber LGBT nicht erwähnt. Ein Versuch der Oppositionsparteien, die Verfassung

dahingehend zu ändern, wurde von Erdogans Regierungspartei abgelehnt. Nun sollen zwar sexuelle Minderheiten in der Präambel der Verfassung erwähnt werden, dies hat dann allenfalls symbolischen Charakter. Der britische Labour-Abgeordnete im Europaparlament und Co-Präsident der Intergroup Michael Cashman kritisierte, dass das Reformpaket der türkischen Regierung eine verlorene Chance für den Schutz von Minderheiten sei.

**Chisinau.** Ein erst vor wenigen Monaten in Moldawien nach russischem Vorbild erlassenes Gesetz gegen „Homo-Propaganda“ wurde wieder abgeschafft. Der Grund hierfür ist ein Assoziationsabkommen mit der Europäischen Union. Das Gesetz untersagte unter Geldstrafe jede öffentliche Information zu Prostitution, Pornographie oder Beziehungen außerhalb des Modells von Ehe und Familie. Die Abschaffung soll nun für eine Annäherung an die EU den Weg frei machen. Russland warnte Moldawien vor einem EU-Beitritt. Die Orthodoxe Kirche droht Politikern, die für schwulenlesbenfreundliche Gesetze stimmen, mit der Exkommunikation.



**Buenos Aires.** Erstmals wurde in Argentinien ein sechsjähriges Kind als transsexuell anerkannt. Der sechsjährige Manuel fühlte sich schon sein ganzes Leben lang als Mädchen. Das neue Transsexuellen-Gesetz Argentiniens ermöglichte es nun, dass Manuel eine neue Geburtsurkunde und Pa-

piere mit dem neuen Namen Luana erhielt. Damit wurde das Gesetz erstmals auf ein Kind angewendet. Argentinien's Gesetzgebung gilt in diesem Bereich als die fortschrittlichste der Welt. Transsexuelle können ihren Namen und Geschlecht bei den Behörden ändern lassen, ohne dafür einen Arzt oder Richter aufzusuchen und ohne eine geschlechtsangleichende Operation über sich ergehen zu lassen.

**Kuwait.** Wie regionale Medien berichten, hat Kuwait vor, Ausländer, die für längere Zeit in Kuwait leben oder arbeiten wollen, auf Homosexualität zu untersuchen. Yousof Mindkar, ein Mitarbeiter des Gesundheitsministeriums, gab an, dass solche Tests im Rahmen der medizinischen Routineuntersuchungen bei Einreisenden stattfinden sollen, die eine Einreise- oder Arbeitsgenehmigung anstreben. Diese würden dann Homosexuellen nicht erteilt. Wie diese Untersuchungen aussehen sollen, wurde nicht bekannt. Die Regelung gelte für alle Mitgliedsstaaten des Golf-Kooperationsrats. Zu diesem gehören neben Kuwait auch Saudi-Arabien, die Vereinigten Arabischen Emirate, Bahrain, Oman und Katar. Katar ist der Austragungsort Fußballweltmeisterschaft im Jahr 2022.

# Mainz im November 2013

## Chapeau

**Regelmäßig:** Jeden Mo. bis Do. 21-22 Uhr  
**Happy Hour** (nicht vor Feiertagen oder bei Events). **Schnäpsschntag:** jeden Freitag und Samstag ab 17 Uhr. Immer am 1. Freitag im Monat **Schlagerabend** und am 3. Freitag im Monat **"Karaoke im Chapeau"**,

## Im Q-Kaff an der Uni

**Warm ins Wochenende** 22.00 Uhr schwul-lesbische Fete, Kulturcafé, Fr. 08. u. 22.11.

## Frauenzentrum Mainz e.V.

Sa. 14-tägig (gerade Woche) 11,00 h offene Gruppe für **lesbische Mütter**. Do. ab 19 h **Jung-Lesben-Gruppe**.

## Meenzelmänner

Stammtisch: Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.  
[www.meenzelmaenner.de/termine.html](http://www.meenzelmaenner.de/termine.html)

## Kinder des Olymp

Statt Stammtisch jetzt Wandern oder Laufen, siehe Näheres unter [www.kinder-des-olymp.org](http://www.kinder-des-olymp.org)

## Takeover Friday Mainz

Der **Kneipenabend** für Schwule, Lesben und Friends. 15. 11. ab 20:00 Uhr in **Die Zeitungssente**, Neubrunnenstrasse 7 in 55116 Mainz  
 Info: [www.takeoverfriday.de](http://www.takeoverfriday.de)

## Bar jeder Sicht (BjS)

**Mittwochs Filmabend** um 20.30 h:  
 6.11. **Albert Nobbs**, über sexuelle Identität im 19. Jahrhundert. 13.11. **Fluggäste am Rande des Nervenzusammenbruchs**, eine irrwitzigen Reise in einem total verrückten Flugzeug. 20.11. **We Have to Stop**, Komödie über ein lesbisches Therapeutinnen-Paar. 27.11. **We Were Here**, Doku über den Einschlag von AIDS in der amerikanischen Gay Community.

### Events:

Sa. 2.11. ab 19 Uhr das vegane Gericht  
 Di 5.11. 19.00 Uhr Jugendgruppe: J.i.M.  
 Fr 8.11. 19.30 Uhr siehe Kasten unten!  
 Fr. 15.11. 22.00 Uhr BjS **featering 7 Grad**, Die neue Partyreihe für LGBTI & Friends im 7 Grad Cafe Bar Lounge (in der Kunsthalle 7 Grad)  
 Sa. 16.11. ab 19 Uhr Das vegane Gericht  
 Di 19.11. 19.00 Uhr Jugendgruppe: J.i.M.  
 Do 21.11. 19.00 Uhr siehe Kasten unten!  
 Do 28.11. 19.30 Uhr „**Stammtisch „50+“**“. Seit einigen Monaten trifft sich eine Gruppe von schwulen Männern und lesbischen Frauen über 50 regelmäßig in der Bar jeder Sicht zum Gedankenaustausch, zum Geschichten erzählen, zum Pläne schmieden. Alle sind bei uns willkommen.  
 Fr 29.11. 20.00 Uhr Konzert: **Antenne Lila** Deutsch-Pop aus Mannheim. Die Antenne Lila Album Release Tour 2013  
 Sa 30.11. 21.00 Uhr **Karaoke** mit Michael.

## Es gibt eine versteckte Alternative

Die AUTOWERKSTATT ist nicht so einfach zu finden wie ein großes Autohaus. Aber die Suche lohnt sich: Wenn Ihnen die Zuverlässigkeit eines Autos wichtiger ist als seine Renntauglichkeit. Wenn Sie Überraschungen bei Reparaturrechnungen und -terminen mitbringen und lieber vorher wissen, was Sache ist. Wenn Sie es leid sind, abgefertigt zu werden und lieber mit Menschen reden, die Sie ernst nehmen.

Die AUTOWERKSTATT – das sind zwei: Beda von den Driesch (der Ingenieur) und Wolfgang Schneider (der Meister). Wir reparieren und montieren für Sie, inspizieren und prüfen, beraten und helfen. Alle Marken, alle Plaketten.

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Auto-Problem? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Postkarte. Wir bedanken uns mit einem Wegweiser in Form einer kleinen Überraschung.

### AUTOWERKSTATT

Schneider & von den Driesch GmbH  
 Kirchstraße 75, 55257 Budenheim  
 Telefon (06139) 55 60  
[www.alleautos.org](http://www.alleautos.org)

# AUTO WERKSTATT

## Wo man hier hingehet

Hier findet Ihr die Beschreibung des Lokals, in das unsere Szene in Mainz besonders gerne geht.

### Chapeau

Das **Chapeau** ist eine nette Kneipe in der Mainzer Innenstadt, die täglich ab 17 Uhr geöffnet hat. Chapeau ist auch eine Bar, in der sich Mainzer und auswärtige Gays am Abend tummeln. Stil, Gäste und Management sind eher jugendlich. Das Chapeau ist ein Raucherlokal.

Die Besucher finden hier nette Leute an einer große Bartheke mit Barhockern, und einigen Sitzgruppen vor.

Das **Chapeau** ist in Mainz ein traditioneller Szenetreff, in dem man merkt, dass Mainz einerseits eine Universitätsstadt ist und andererseits eine breite einheimische bodenständige Szene hat.



**Chapeau Mainz**

Kleine Langgasse 4  
 Mo. - Do. ab 17 Uhr  
 Fr.-Sa.-So. ab 20 Uhr  
 Tel: 06131 - 223111

[www.Chapeau-Mainz.de](http://www.Chapeau-Mainz.de)

## Bar jeder Sicht

Fr 8.11. 19:30 Uhr BjS goes Social: Gleiches **Steuerrecht – und jetzt?**

Die Dipl.-Betriebswirtin (FH) Monika Horne steht zum dem Thema Rede und Antwort und hilft uns Licht ins Dunkel zu bringen.

Das bislang Eheleuten vorbehaltene Ehegattensplitting gilt seit Juni 2013 auch für die eingetragenen Lebenspartnerschaften von Schwulen und Lesben. "Das Bundesverfassungsgericht urteilte, Homosexuellen diese Steuererleichterung vorzuenthalten, sei eine "mittelbare Ungleichbehandlung wegen der sexuellen Orientierung".

Wie viel Geld können Paare mit dem Splitting sparen? Wann lohnt sich eine Zusammenveranlagung und wann nicht? Welche Steuerbescheide sind betroffen? Welche anderen Möglichkeiten lässt das Urteil zu?

Do. 21.11. 19:00 Uhr Kaminesgespräch mit Roger Lewentz: „**Und was sagt die SPD?**“ Wo finden Lesben, Schwule, Trans\* und queere Lebensweisen ihren Platz in der Politik der SPD? Joachim Schulte im Gespräch mit Roger Lewentz, Innenminister und Vorsitzender der SPD Rheinland-Pfalz.

## Bar jeder Sicht

Fr. 15.11. 22:00 Uhr BjS **featering 7 Grad**, Die neue Partyreihe für LGBTI & Friends im 7 Grad Cafe Bar Lounge (in der Kunsthalle 7 Grad)

Fr 29.11. 20:00 Uhr Konzert: **Antenne Lila** Deutsch-Pop aus Mannheim. Die Antenne Lila Album Release Tour 2013

Sa 30.11. 21.00 Uhr **Karaoke** mit Michael. Trau dich, denn der Spaß steht im Vordergrund!

**Mittwochs Filmabend** um 20.30 Uhr in der BjS.

# Frankfurt im November 2013

Events und Veranstaltungen. Hier seht Ihr unsere gegenwärtige Auswahl:

## La Gata

WKW-PARTY-TREFF, 9.11. ab 21.00 Uhr haben wir die WKW PARTY IM TEMPEL CLUB LA GATA. Natürlich gibts dabei Überraschungen. Was genau, verraten wir Euch in Kürze in [www.wer-kennt-wen.de](http://www.wer-kennt-wen.de), Gruppe La Gata.

**Regelmäßig:** Am **Mittwoch**, 20 Uhr, Clubabend mit den Hits der 70er, 80er, 90er und den besten von heute. **Donnerstag**, 20 Uhr, RICKY & Friends. **Freitag**, 21 Uhr, Countdown into the Weekend. **Samstag**, 21 Uhr, Party bis zum Sonnenaufgang. **Sonntag**, 18 Uhr, das LG begrüßt alle Gays & her Friends! Am **Montag**, 20 Uhr, Oldies mit RICKY. (Dienstag ist Ruhetag).

## LSKH

**Gay-Filmnacht** am 3. Fr. im Monat und **L - Fimnacht** am letzten Sa. im Monat.

**Lescafe**, sonntags 16.00 - 20.00 Uhr. **Lesbenarchiv**, montags 16.00 - 19.00 Uhr **Lesbenarchiv**, dienstags 11.00 - 13.00 Uhr, **Lesbenarchiv**, mittwochs 17.00 - 20.00 Uhr **Liederliche Lesben** 1. Di. im Monat um 18 Uhr. Die **Selbsthilfegruppe** schwuler und bisexueller Männer mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

**40plus** 2. u. 4. Mittwoch 19 Uhr. [frankfurt.gay-web.de/40plus](http://frankfurt.gay-web.de/40plus)  
**schwaarm.de** Schwule abstinenten Alkoholiker, Gruppentreffen jeden Di. von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr 1. Stock, Infos unter 069 - 27 227 999, [info@schwaarm.de](mailto:info@schwaarm.de), Internet: [www.schwaarm.de](http://www.schwaarm.de)

## Rote Schleifen für Frankfurt

Frankfurts Schülerinnen und Schüler unterstützen die AIDS-Hilfe. Die Aktion findet statt am Freitag, den 29.11. von 10-17 Uhr Treffpunkt: AIDS-Hilfe Frankfurt, Friedberger Anlage 24. In den Räumen der AIDS-Hilfe können sich die Helferinnen und Helfer mit leckeren Suppen verwöhnen.

## Bären

„Bärenstark für die AIDS-Hilfe Frankfurt“: Der neue Solidaritätst Teddy stellt sich vor. Er ist mittelbraun und strubbelig in diesem Jahr, der Solidaritätsbär der AIDS-Hilfe Frankfurt. Sie sind für 6 Euro – und gerne auch mehr – ab sofort zu bestellen: <http://frankfurt-aidshilfe.de>.

## Zum Schwejk

**Halloween-Party** Do. 31.10. Jeden Mi. **After Work Party** 20 - 22 h, halbe Preise. Näheres über <http://www.schwejk.net/>

## Clubsaua Amsterdam

Jeden letzten Freitag im Monat (25.10.) **gratis Buffet**.

## AG36, Switchboard

So. 10.11. ab 19 Uhr **Karaoke** Sa. 23.11. ab 21 Uhr: **Beat Club – Disco, Beat & Bowle**. Draußen lässt der Herbst langsam die Blätter fallen, aber bei uns geht es heiß her! Der berühmte „Beat Club“ gibt sich die Ehre und mit DJ Turner und DJ Wileda Mop stehen wieder zwei ausgemachte Profis an den Plattentellern.

So. 14.11. ab 19 Uhr **Karaoke** 28.11. ab 20 Uhr SWITCH.Kultur: „Zeitzeugen – Welt-AIDS-Tag 2013“. Das SWITCHBOARD läutet den Welt-AIDS-Tag ein. Ralf Döblitz und Hubert E. werden durch den Abend führen. Das Leben mit HIV, wie es in den frühen 90er Jahren erlebt wurde, war geprägt von einer Todesbedrohung und einer großen persönlichen Unsicherheit um die eigene Zukunft. An diesem Abend haben wir Zeitzeugen eingeladen. Ein Abend mit musikalischer Unterstützung und natürlich dem leckeren hessenESSEN von Hans und Dirk.

Mi. 30.11. **Offene Bühne – Die**

**Weihnachtsshow** ab 19:00 Uhr Zur Adventszeit präsentiert die Offene Bühne wieder ein Potpourri an Darbietungen, die dieses Mal selbstverständlich ganz auf Weihnachten abgestimmt sein werden – lasst euch überraschen! Oder überrascht uns mit einem eigenen Auftritt, denn es gilt weiterhin: Jeder-Mann und jedeFrau darf sein und ihr Können zum Besten geben! Bühnenstart um 21 Uhr, geöffnet ab 19 Uhr, damit man sich bereits vor der Show entspannt mit Freunden treffen kann!

Café Karussell - siehe unter Café Karussell!

**Main Test** jeden Montag von 17.00 – 19.30 h das HIV- & Syphilis-Beratungs- und Testangebot der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. in den Räumen der AG36, **Regelmäßig:** Gruppen: Ab 20 Uhr: **Schwule Biker** 1. Dienstag, **LSVD Hessen** 1. Mittwoch, **FLC – interner Abend** 3. Mittwoch, **Gay Web** 1. Donnerstag, **Schwule Väter** 3. Freitag, **Schwusos** 3. Do., **SMASH – SM-Gesprächskreis** 4. Freitag, **Eurovision Club Germany**

## Café Karussell

Offener Treff für schwule Männer jenseits der 60 im Switchboard. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr Programm mit Kaffee und Kuchen. Ab 15.30 Uhr Thema mit Diskussion.

5.11. Polit-Talk:: **Putin's Gesetz gegen „Homosexuellen-Propaganda“** lautet das Thema des zweimonatlichen "Polit-Talks" im "Cafe Karussell". Es gibt keinen Referenten. Der Polit-Talk kann daher nur funktionieren, wenn sich alle Gäste über das Thema informieren und sich eine fundierte Meinung bilden.

Ab 17 Uhr persönliche Beratung durch Richard Kunze vom „Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V.“

19.11. **"Unter Männern - schwul in der DDR"**. Der einzigartige Dokumentarfilm von Ringo Rösener und Markus Stein berichtet in Gesprächen mit schwulen Männern über das Leben als Homosexueller in einem totalitären sozialistischen Staat. Er zeigt ein Kapitel deutscher Geschichte, das im öffentlichen Bewusstsein bislang fast vollständig ausgeblendet war....

Ab 17 Uhr Gesprächskreis mit Erfahrungsaustausch über das Altern als schwuler Mann in separatem Raum, Vertraulichkeit wird zugesichert.

## bASIS

Lenaustraße 38 HH Di. 12.11. 19,30 h, Einlass 19 h. **HIV und assoziierte Herzkreislauferkrankungen**. Referent: Dr. Nico Reinsch, Internist, Westdeutsches Herzzentrum, Essen.



## L-Filmnacht im LSKH: Sa. 30.11. um 20.00 h:

**Concussion**  
Eigentlich trägt Abby nur eine leichte Gehirnerschütterung davon, als sie von ihrem Sohn versehentlich einen Baseball an den Kopf bekommt. Aber auf dem Weg ins Krankenhaus merkt sie, dass mehr als nur ein kleiner Zwischenfall passiert ist: unmerklich geht ein Riss durch ihr scheinbar perfektes

Leben als Ehefrau einer erfolgreichen Anwältin, Mutter zweier Kinder, Freundin anderer Vorort-Hausfrauen und -mütter. Durch Zufall stößt sie auf einen Sexdienst von Frauen für Frauen, bei dem sie ungeahnt von einer Kundin zu einer Anbieterin wird. Plötzlich befindet sich Abby in zwei unvereinbaren Welten ...

## Gay-Filmnacht im LSKH: Fr. 15.11. um 21 h:

### Five Dances

Vier begnadete Tänzer proben mit ihrem Choreografen unter hohem Zeitdruck das Eröffnungstück eines Festivals. Unter ihnen der schüchterne Chip, 18 Jahre, gerade erst mit einem Stipendium aus Kansas, Indiana, nach New York gekommen. Nur langsam findet er Anschluss an die

Gruppe erfahrener Tänzer. Da alle ihre Zeit fast ausschließlich im Tanzraum verbringen, steigern sich Konkurrenzkampf, erotische Spannung und körperliche Anstrengung bald zu einer aufgeheizten Choreografie. Aber nach dem ersten Pas-de-deux mit Theo kann Chip sich öffnen und die Gruppe findet zu einander.



**Frankfurt**

In diese Betriebe der Szene in Frankfurt, mit denen wir teilweise schon seit vielen Jahren befreundet sind, geht frau/man besonders gerne.

**Von Frau zu Frau**

La Gata ist weit und breit (im ganzen Rhein-Main-Gebiet) der einzige (seit über 40 Jahren) Treff von und für „Frauen - Damen - Girls - Madames - Ladies“. Geöffnet ist täglich außer Dienstag (Ruhetag) Siehe Näheres auf der Veranstaltungsseite für Frankfurt.

Das La Gata ist eine Raucherinnenkneipe

**Cantina im Nordend**

„Die Welt soll wärmer und weiblicher werden“ ist der Wahlspruch, denn „Je gleichberechtigter Schwule und Frauen in einer Gesellschaft sind, je weniger Frauen und Schwule in einer Gesellschaft unterdrückt und diskriminiert werden, desto freier ist die Gesellschaft.“

Geöffnet ist das Café Größenwahn, die Gaststätte, die „Cantina“ täglich 16 - 01 Uhr, die hervorragende und häufig ausgezeichnete Küche ist 18 - 23 Uhr geöffnet. Im Sommer gibts hier auch einen Garten zum Draußensitzen.

**Ein traditionelles Haus**

... ist die **Krawallschachtel**. Sie existiert nämlich schon seit 1561 gastronomisch, vorher war sie ein Weinkeller. Seit der Revolution von 1848 wird dieses Haus die **Krawallschachtel** genannt, weil von hier aus, dem Haus des Bürgertums gegen den Adel, so mancher „Krawall“ ausging. Hier trafen sich nämlich traditionell die Zünfte.

Wer in das heutige freundlich wirkende Lokal will, muss klingeln. So kann Rolf seinen Gästen die angenehme gelassene Atmosphäre garantieren, die sie hier so lieben. Das Publikum ist recht gemischt, jung trifft sich mit alt, man unterhält sich hier gerne und findet rasch Kontakt.

**Die lustige Kneipe**

Die lustige Kneipe mit Herz ist dienstags bis donnerstags 12 bis 01 geöffnet, freitags und samstags bis 02 Uhr, sonntags 18 bis 01. Montags Ruhetag.

Das Schwejk ist schon lange „eine Institution“ in Frankfurt, und „Linda“ führt seit vielen Jahren mit Bravour diese Kneipe, wo eigentlich immer was los ist. Die gute Stimmung färbt deutlich auf die anwesenden Gäste ab.

Viele große Events, Bootsfahrten vom Eisernen Steg, große Parties, das Schäfergassenfest, große Beteiligung am CSD, sehr viel geht von der lustigen Kneipe aus oder findet hier statt, und die Gäste danken es durch zahlreiches Erscheinen.

**Zur Entspannung**

Seit über 40 Jahren gibts die Club-Sauna Amsterdam in der Waidmannstraße im Stadtteil Sachsenhausen, geöffnet täglich von 13.30 h bis 23 Uhr, sonntags bis 22 Uhr, montags Ruhetag.

Dampfsauna und 2 Trockensaunen, Whirlpool und großer Kabinenbereich, Restaurant mit guter Küche und mit Bar. Am letzten Freitag im Monat gibts immer ein Gratis-Buffer.

die welt soll wärmer und weiblicher werden  
größenwahn

Café Größenwahn, Lenaustraße 97  
Frankfurt am Main, Telefon 069/599356  
www.cafe-groessenwahn.de



Club La Gata

Mi. bis Mo. geöffnet  
ab 20 Uhr, Fr. + Sa. ab 21 Uhr  
Di. ist Ruhetag

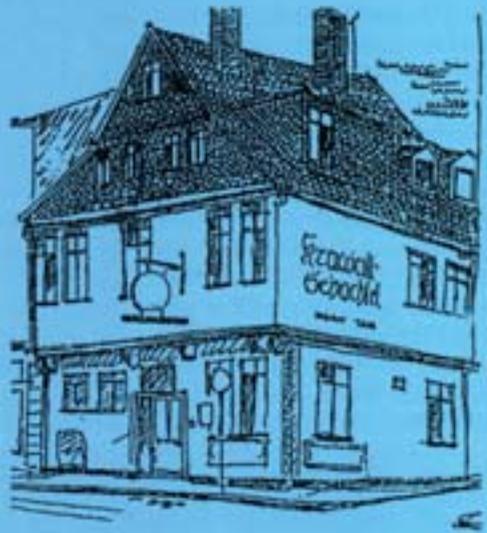
Seehofstraße 3  
60594 Frankfurt  
069/614581

www.club-la-gata.de

Krawallschachtel

täglich ab 20.00 Uhr  
bis zum nächsten Morgen  
um 5.00 Uhr

Alte Gasse 24  
60313 Frankfurt/Main  
Telefon (069) 21 99 91 29




Zum Schwejk  
Schäfergasse 20  
60313 Frankfurt  
Tel.: 069. 29 31 66  
www.schwejk-frankfurt.de

CLUBSAUNA  
**AMSTERDAM**  
GAYSAUNA - RESTAURANT - BAR  
FRANKFURT  
www.clubsauna-amsterdam.de

Clubsauuna  
Amsterdam  
Waidmannstr. 31  
60596 Frankfurt  
Tel.: 069. 63 13 371  
www.clubsauna-amsterdam.de

**Die Fotos** auf dieser Seite haben nichts mit den hier inserierenden Personen zu tun. Sie wurden 2013 bei der Sommerschwüle in Mainz aufgenommen.

**<> suche Sie <>**

Südländische Frau, 53,168,65, freundlich, nett, anpassungsfähig sucht Freundin im gleichen Alter für einen Neuanfang. **CHIFFRE 0751**

Lesbische Freundin gesucht, auch Ausländerin, 18 - 48 Jahre, Wohnort egal. Ich bin ledig und sehe gut aus. Ich beantworte alle Briefe mit Adresse, keine SMS, kein PC. **CHIFFRE 0752**

**<> suche ihn <>**

Mann, 63/189/100, sucht stark beharten Mann/Männer für schöne Stunden für die bevor-



stehenden langen Herbst- und Winterabende. **CHIFFRE 0753**

Bist Du ein diskreter, alleinstehender, zuverlässiger, einladungswilliger, erfahrener, eher aktiver, reifer (ab 63 J.) bis sehr reifer (g.a. wohlbeleibter Witwer mit Hängesack), verständnisvoller Herr u. Meister (Popo versohlen mit Deiner Hand) bzw. "Genießer" (süßes Zipfelschwänzchen, enges Becken, kl. Popo) der gerne lange, in einer Wochenendbeziehung, tabulos oral verwöhnt (vielleicht a. dauergeiler alter Bock)?? Dann schreibe mir, jünger, N.R., gesund, romantisch, kuschelig, knaben-

haft-feminin, D.W.T. (weiße transparente Strickstrumpfhose, Tanga-Slip), wander-, radfahr-, schwimm- und reise-freudig, Hobbykoch, sehr vielseitig!!! **CHIFFRE0754**

**(0755)** Ein schlanker, gesunder 69er sucht jüngeren, schlanken, ledigen, gesunden Gay für Freizeit - Reisen etc. Auch Beziehung möglich. Ernsthafte Anrufe unter 0174-1344333 - SMS.

S.O.S. Ich, André, 43 Jahre, suche einen neuen festen Lebenspartner. Du solltest im Alter von etwa 59 Jahren sein, homosexuell veranlagt und solltest einen schönen, gepflegten, Schnäuzer tragen. Auch solltest Du ein Auto besitzen. Ich wünsche mir einen offenen und ehrlichen Mann, liebevoll und fröhlich. Freue mich über jede Zuschrift. Bitte nur mit Festnetznummer. **CHIFFRE 0756**

Du wünschst Dir eine möglichst langfristige aufrichtige Beziehung zu einem Senioren, der wie Du ungebunden ist, Niveau hat, gut und gepflegt aussieht, schlank, gut bestückt, NR, NT ist und einen guten Beruf ausübt? Dann sollten wir uns kennenlernen. Ich bewohne eine große, schöne und gepflegte Wohnung in zentraler Lage zwischen Ffm, WI und MZ. Großen Wert lege ich auf Sympathie, Vertrauen, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Diskretion. Du kannst mich erreichbar per E-Mail



unter hwhglobal@gmx.de oder über **Chiffre 0757**

Er, 63, 180, 65, sehr gepflegt, sucht adäquaten jüngeren Freund für schöne Stunden. Bin mobil und besuchbar. **CHIFFRE 0758**

Mainz-Wiesbaden: Suche Kerle bis 35, schlank mit großem Schwanz. Bin 69 Jahre, zahle Taschengeld. **CHIFFRE 0759**

Ich, 65, 192, 100, passiv, suche jungen aktiven Mann (40 - 50), der mit mir vom 25.11. bis 28.11.13 nach Paris fährt. Reise ist bezahlt. Vielleicht wird ja mehr daraus! **CHIFFRE 0760**



**meine Kleinanzeige**

**LUSTBLÄTTCHEN**

Ich bitte um die Veröffentlichung der unten stehenden Kleinanzeige unter der Rubrik:

**suche Sie**  **suche ihn**  **mixed**  **gewerblich**   
kostenlos                      kostenlos                      kostenlos                      für 10 Euro

Die Antworten bitte an folgende Anschrift senden:

---



---

Der Anzeigentext lautet:

---



---



---



---

Dieses Coupon ausschneiden und an die LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden senden oder Faxen (0611/37 77 65)

**Wie antwortest Du auf eine Kleinanzeige?**

Du steckst Deinen Antwortbrief in einen Umschlag, den Du mit der entsprechenden Briefmarke versiehst. Du schreibst in Adressenhöhe die Chiffre-Nummer drauf und klebst den Brief zu.

*Auf diesen Brief kleben wir über die Ciffre-Nummer die richtige Adresse und werfen den Brief ein.*  
**Unfrankierte Briefe werden nicht weitergeleitet.**

Diesen Brief steckst Du in einen weiteren Umschlag und sendest ihn frankiert an:

**LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden**

Ansonsten ist die Kleinanzeigenredaktion auch noch so zu erreichen:  
Fax u. Tel.: 0611/377765 oder Email: kleinanzeige@lust-zeitschrift.de

**Hi Gay Guys n´ Girls,**

das Coming-out eines Menschen wird dadurch ungemein vorangetrieben, wenn sich der betreffende Mensch in einen anderen Menschen des gleichen Geschlechtes verliebt. Schon vorher hat er festgestellt, dass so manche körperliche Darstellungen eines Menschen gleichen Geschlechtes durchaus eine erotische Wirkung hatte. Man tat dies ab und hatte sich dafür irgendwelche beschwichtigende Erklärung ausgedacht.

Auch sogenannte Pollutionsträume können durchaus Wegweiser gewesen sein. Ihr wisst schon, sogenannte feuchte Träume, die mit Vorstellungen über bestimmte Personen bzw. Körperteilen dieser Personen verknüpft waren, sind richtungsweisend, und hier sind die ausgedachten Erklärungen schon schwieriger, wenn sie für uns selber wirklich glaubhaft sein sollen.

Wenn man sich aber in einen Menschen des gleichen Geschlechtes so richtig verliebt, unabhängig davon, ob dieser Mensch darauf positiv oder negativ reagiert, sofern wir uns ihm gegenüber offenbaren, dann ist es für uns doch offenkundig: Wir sind offenbar in der Lage, uns in einen Menschen des gleichen Geschlechtes zu verlieben.

Das heißt noch nicht, dass wir es für unmöglich halten, uns in

# Das Coming-out ...

**ist eine entscheidende Situation im Leben eines Menschen, nämlich das zu akzeptieren, was man/frau schon vorher gehaut oder befürchtet hatte: „Ich bin homosexuell“. Und nun muss man/frau lernen, wie das ist, lesbisch oder schwul zu leben.**

einen Menschen des anderen Geschlechtes zu verlieben. Immerhin wird diese Möglichkeit in vielen Filmen, Serien und im täglichen Umgang als die „normale“ Version dargestellt. Da ist es schon schwierig, sich so richtig positiv als Anhänger und Liebhaber von Menschen des gleichen Geschlechtes zu erkennen.

Vielleicht haben wir schon lange vorher daran gezweifelt, dass wir verschiedene Geschlechtliche Menschen so richtig als erotisch ansehen könnten und deren Bemühungen, erotisch zu wirken als irgendwie lächerlich oder doch zumindest als nicht wirksam empfunden. Man hatte sich vielleicht auch darauf eingelassen, weil es der oder die Betreffende so sehr wollte und aus Mangel an eigenen besseren Alternativen.

Aber diese Versuche, auch wenn sie vielleicht aus purer Geilheit nicht ganz vergeblich waren, stellten sich doch im Gegensatz zu Versuchen mit Menschen des gleichen Geschlechtes eher als „Bemühungsversuche“ heraus.

Natürlich ist es schon so, dass

man als homosexueller Mensch nicht jedes Exemplar des gleichen Geschlechtes für attraktiver hält als ein Mensch des anderen Geschlechtes, und natürlich ist das für die rein heterosexuellen Menschen gerade umgekehrt.

Wenn also bei uns jemand anruft und von sexueller Faszination oder Verliebtheit gegenüber einen Menschen des gleichen Geschlechtes berichtet und dann fragt, ob er/sie denn nun schwul/lesbisch sei, mit all den Ängsten und Vorurteilen, die sich damit verknüpfen, dann sind wir natürlich vorsichtig mit einer solchen gewünschten Ferndiagnose.

Und da gibt es natürlich auch so viele Möglichkeiten: man könnte zum Beispiel auch eine Zeitlang oder überhaupt bisexuell sein. Bei einigen Menschen, die sich mit solchen Fragen quälen, weil sie noch nicht wissen, was und wer sie also sind, kann es sich ja auch um eine Frage der geschlechtlichen statt der sexuellen Identität handeln. Da gibt es dann doch eine Menge von Möglichkeiten.

Schade, dass wir noch lange

**Für Infos und Rat**

seit 1979

das Wiesbadener

LESBEN

UND

SCHWULEN

TELEFON

montags 19 - 21 Uhr

**0611/ 37 77 65**

(an anderen Tagen auf gut Glück)

Ein Angebot für Dich  
von der Gruppe**ROSA LÜSTE**

nicht so weit sind, dass man sich einfach problemlos in einen geliebten Menschen verlieben kann, statt sich mit solchen Fragen zu quälen.

Und schade, dass es immer noch Diskriminierungen gibt, anstatt die Menschen so leben zu lassen, wie sie nun mal sind. Und dass es noch immer Idioten gibt, die sich mit Diskriminierungen aufspielen wollen, anstatt mit den eigenen Neigungen zurecht zu kommen.

Es grüßt Euch  
das Team von der ROSA LÜSTE

Peter von der Aidshilfe Wiesbaden informiert:

## Tripper

Hallo meine Lieben, es herbstet sehr..., der Wind weht rauer, die sommerlichen Temperaturen ziehen in den Süden und die Blätter an den Bäumen werden langsam von grün zu rot zu gold.

Apropos golden, ein Thema, das ich bisher nicht besprochen habe ist eine durchaus verbreitete Geschlechtskrankheit; der Tripper.

Tripper oder auch Gonorrhöe ist ein eher kurzweiliges Ärgernis, wenn man sich behandeln lässt. Behandlung heißt hierbei, dass man einen Arzt seines Vertrauens aufsucht und sich Antibiotika verschreiben lässt. Daraus ergibt sich aber auch, dass man es nicht alleine zu Hause auskurieren kann, ohne eine ärztliche Behandlung.

Tripper kann nämlich, wenn er nicht behandelt wird, zu fieser Entzündungen führen, bis hin zur Unfruchtbarkeit, außerdem kann über die tripperbetreffene Körperregion HIV besser eindringen.

Die Infektion mit Tripper ist relativ leicht möglich, nämlich über ungeschützten Anal- oder Vaginalverkehr, über ungeschützten Oralverkehr und in seltenen Fällen über eine Schmierinfektion z.B. über Hände oder Sexspielzeug.

Wenn Tripper erstmal im Körper ist, zeigt er dort Symptome, wo er in den Körper eingedrungen ist. Gehen wir mal Region für Region vor. Im Bereich der Scheide, dem Penis oder dem Anus kommt es zu Ausfluss, dieser hat meist ein Farbspektrum von gelb über grün,

bis hin zu braun und riecht unangenehm, er hat außerdem eine eitrige Konsistenz. Hinzu kommt, dass man Schmerzen beim Sex und beim Wasserlassen verspürt. Ich für meinen Teil denke, dass es sich damit um Symptome handelt, die sich durchaus bemerken und eher schlecht übersehen lassen, sowohl für den Träger, als auch für potentielle Sexpartner\_in.

Ein wirksamer Schutz vor Tripper bietet, neben einer guten Nase, das Kondom. Es ist wichtig es bei jedem Anal-, Vaginal- und Oralverkehr zu benutzen, zumindest so lange, bis die Erkrankung abgeklungen ist und die Behandlung erfolgreich war. Ihr könnt auch einfach den behandelnden Arzt fragen, wie lange der Tripper bei einer Behandlung infektiös bleibt. Die



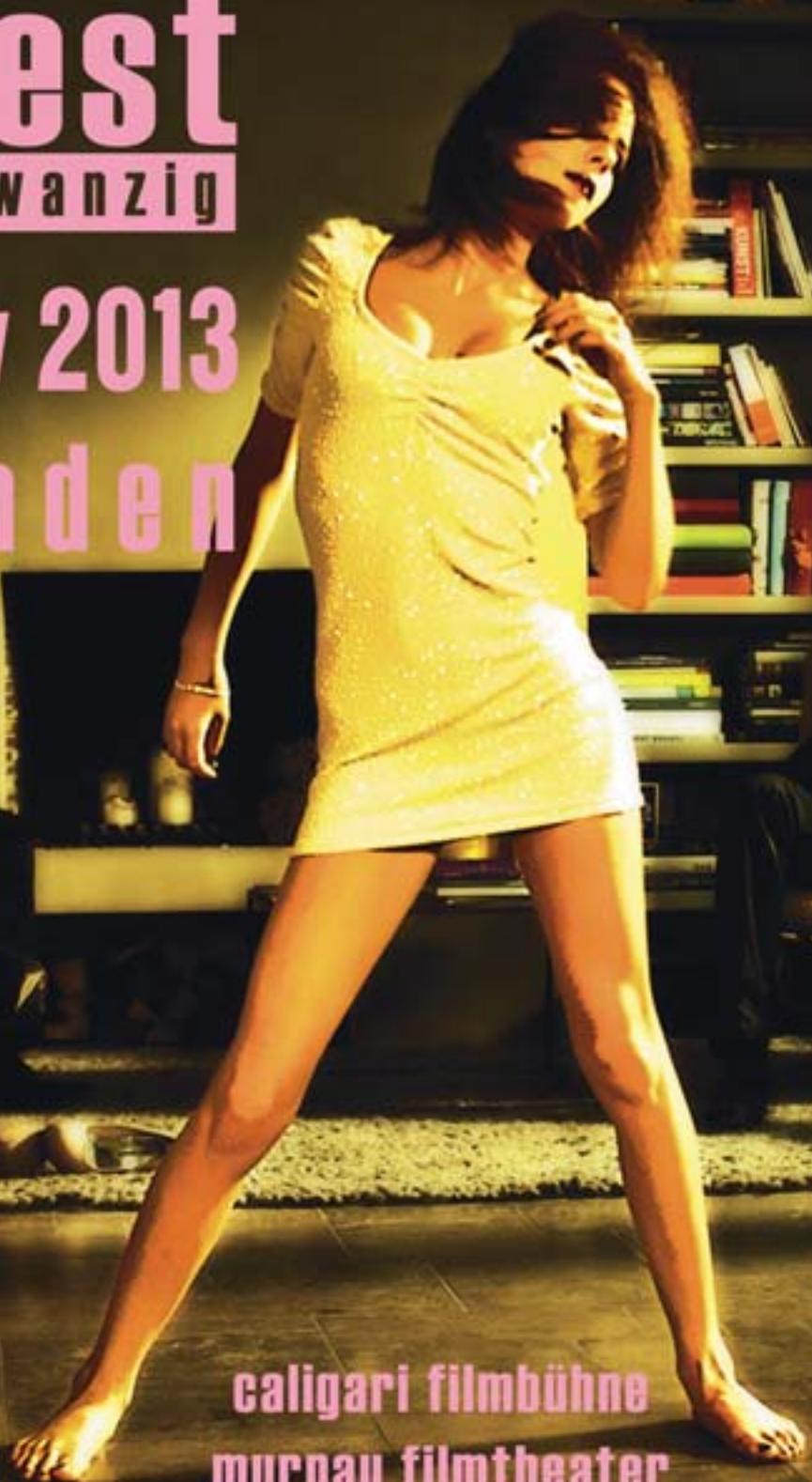
allgemeine Empfehlung ist, bis zum Ende der Behandlung keinen Sex zu haben und den Partner mit behandeln zu lassen.

Als Fazit bleibt zu bemerken, dass ein Tripper ein vorübergehendes Übel ist, das man sich schon mal einfängt. Jungs traut euch dann einfach zum Arzt, lasst die Hosen runter und es wird alles wieder gut.

# exground filmfest

sechszwanzig

15-24 nov 2013  
wiesbaden



\*foto: Frank Linders aus DuAB von Eyvo Baltzar

caligari filmbühne  
murnau filmtheater  
kulturpalast  
[www.exground.com](http://www.exground.com)